

ClubMitteilungen

Heft 38 – 19. Jahrgang
Dezember 2018

JOOLA®
for the **Champion** in you!



**Wichtige Informationen zur
Datenschutzgrundverordnung
10. Hauptversammlung mit neuen Köpfen
Vorstellung der neuen Vizepräsidentin Finanzen**



**DER
CLUB**

DEUTSCHE TISCHTENNIS
SENIOREN E.V.



Zum Titelbild:

Hilversum



Hilversum, bis etwa 1820 ein Bauerndorf, gilt als „Medienstadt“, da sie das Rundfunk- und Fernsehzentrum der Niederlande bildet. Der niederländische Rundfunk sendet hier seit den 1920er Jahren. Zahlreiche Radio- und Fernsehstudios sind hier angesiedelt. In der Stadt gibt es viele interessante historische Bauten. Die Gebäude der alten Bahnhöfe verdienen besondere Aufmerksamkeit. Unweit eines dieser Bahnhöfe befindet sich einer der königlichen Paläste. Die einzigartige Attraktion der Stadt ist das dem niederländischen Niederländischen Institut für Ton und Bild gewidmete Museum. Das Museum befindet sich in einem faszinierenden, modernen Gebäude, dessen Fassade mit Glaspaneelen verkleidet ist und aus der Ferne eine riesige Auslage darstellt. In diesem Gebäude befindet sich ein Archiv von TV-Stücken und Audioaufnahmen. Die Touristen werden vom ursprünglichen Themenmuseum angezogen. Es präsentiert seinen Gästen die Besonderheiten des Fernsehens und anderer Medienentwicklung. Im Museum gibt es viele interessante interaktive Exponate.

Weiter Informationen zu Hilversum, wo im August die Internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen stattfinden, findet Ihr auf den folgenden Seiten, sowie die Anmeldung zum Turnier.

Inhalt

Auf ein Wort _____	4 - 5
Datenschutz-Grundverordnung _____	6 - 8
Neue Mitglieder _____	9
Geburtstagsglückwünsche _____	10 - 11
Hilversum _____	12 - 13
Werbung TTBL _____	14 - 15
10. Hauptversammlung und Clubmeisterschaften _____	16 - 23
Unsere neue „Finanzministerin“ _____	24 - 25
7. Internationale Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen (ITTTCVS) 2019 in Hilversum __	27 - 30
Mitglieder werben Mitglieder _____	31 - 34
Weltmeisterschaft 2018 Las Vegas _____	35 - 41
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2018 _____	42
Seniorenpokal 60plus _____	43
Paul Jäger – Tischtennis Fan und Spieler _____	44
Jochen Scheller – Georg-Apfelbeck-Gedächtnispreis verliehen _	45
Nachrufe _____	46 - 49
Internationaler Senioren-Turnierkalender 2019 _____	50 - 51
Infos _____	52
Der Vorstand _____	53 - 54

IMPRESSUM

Herausgeber :	DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.
Geschäftsstelle :	Klaus Thenhausen Schlehenweg 12, 32049 Herford Telefon 052 21 - 5 43 21, Fax: 052 21 - 7 63 27 23 E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de
Vereinskonto :	Saalesparkasse Halle IBAN: DE47 8005 3762 0382 0982 00 – BIC: NOLADE21HAL
Club-Homepage :	www.tischtennis-senioren.de
Redaktion :	Daniela Baumann Tel. : 09 31 - 66 12 50 daniela.baumann1@gmx.de
Fotos :	Arnd Heymann



Auf ein Wort

Liebe Club-Mitglieder,

als neugewählte Präsidentin von DER CLUB bedanke ich mich nocheinmal für Euer Vertrauen. Danke sage ich an dieser Stelle auch Allen, die bei der Vorbereitung zur 10. Hauptversammlung einschließlich unserer Clubmeisterschaften - Anfang August in Trier – aktiv die Abläufe geplant und vorbereitet haben. Allen voran Klaus Thenhausen unserem Geschäftsführer und Arnd Heymann, Vize-Präsident Sport. Beide haben mit unserem Club-Mitglied Gerd Hilgert – er war verantwortlich für das Organisatorische vor Ort – die Hauptarbeit gestemmt. Bereits vor Ort habe ich Gert Hilgert herzlichen Dank gesagt für seine, mit viel Herzblut durchgeführte Vorbereitung und Organisation. Selbstverständlich danken wir auch allen seinen Helfern vor Ort. Ohne Helfer kann kein Turnier durchgeführt werden. Die Ergebnisse des Turniers sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mein Dank gilt auch Richard Abbel, Vize-Präsident Finanzen, der mit Umsicht, klaren Worten und großer Fachkenntnis dieses Amt ausgefüllt hat, aber nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung stand. Die neue Vize-Präsidentin Finanzen, Kristin Kuchenbecker, stellen wir in dieser Ausgabe noch vor.

Danke sage ich auch Kurt Baumbach für seine geleistete Arbeit. Nach vielen Jahren als Präsident stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl. Verabschieden aus unserer Club-Arbeit müssen wir ihn aber nicht, da er als Vorstandsmitglied



die Nachfolge von Karl-Heinz Baumgardt antritt.

Auf der Hauptversammlung in Trier traten verschiedene Vorstände/Beisitzer von ihren Ämtern zurück. Ihnen allen danke ich für ihre geleistete Arbeit und das Engagement verbunden mit dem Wissen, dass sie weiterhin unsere Club-Werte und Ziele weitergeben werden.

Einen ausführlichen Bericht über die 10. Hauptversammlung sowie die 10. Clubmeisterschaften findet ihr auf den folgenden Seiten. Soviel sei aber hier schon gesagt. Der Vorstand wurde auf Grundlage seiner Geschäftsberichte sowie der Berichte der Kassenprüfer entlastet.

Für die nächsten Hauptversammlung und Club-Meisterschaft 2020, haben sich die Verantwortlichen, der sehr gut bekannten Sportschule in Bad Blankenburg, für eine Bewerbung ausgesprochen.

Vor unserer Hauptversammlung und Clubmeisterschaft fand einige Wochen vorher die TT-Weltmeisterschaft in Las Vegas statt. Entgegen den dort „örtlichen Gepflogenheiten“, haben wir unsere Spiele nicht in den Casinos, sondern

an den über 180 Tischen im Convention Center von Las Vegas ausgetragen.

Die Teilnehmerzahl bei dieser Weltmeisterschaften war aus Sicht des Clubs etwas enttäuschend. Wir hatten mit mehr als etwa 350 Teilnehmern gerechnet.

Aus diesem Grunde war die Ausbeute bei den Medaillen nicht so gegeben, wie bei den bisherigen internationalen Meisterschaften. Auf diesem Wege gratulieren wir nochmal allen Medaillengewinner, veröffentlicht auf unserer Homepage und sagen allen herzlichen Dank, dass sie mit ihrer Teilnahme und ihrem Auftreten den Club hervorragend präsentiert haben.

Die Organisatoren in Las Vegas haben sich die größte Mühe geben und alles bestens organisiert. Als ein sehr ungewöhnter Umstand sei erwähnt, dass wir zum Aufwärmen raus aus der Halle gegangen sind. Ein kurzer Aufenthalt in der Sonne, bei ca. 40 Grad Celsius, hat ausgereicht um ins Schwitzen zu kommen.

Mit unserem Reiseveranstalter „Scharff-Reisen“ hatten wir wieder einen sehr guten Ansprechpartner vor Ort. Mit viel Einsatz und Einfüllvermögen konnten Jörg Scharff und seine Mitstreiter die Sorgen und Nöte beheben. Die Anschlussreisen, die in die verschiedenen Himmelsrichtungen führten, fanden großen Anklang. Einen weiteren Ansprechpartner fanden unsere deutschen Teilnehmer in unserem Club-Mitglied Roswitha Linder als Vertreterin des DTTB-Ressort Seniorensport, welche unermüdlich an den Spieltagen mit Rat und Tat allen zur Seite stand.

Am Rande der Weltmeisterschaft in Las Vegas konnten auch erste Gespräche mit dem Veranstalter der Weltmeisterschaft 2020 in Bordeaux über eine Kooperation geführt werden.

Im nächsten Jahr findet die TT-Europameisterschaft 2019 in Budapest statt. Nun können wir Euch informieren, dass

der Veranstalter die Vereinbarung unterschrieben hat. Wieder können wir die damit verbundenen Vorteile an unsere Club-Mitglieder weitergeben. Als weiteren internationalen Club-Höhepunkt stehen im nächsten Jahr die internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen an. Ausgerichtet werden diese vom 15. bis 18. August 2019 in Hilversum. Bewerben dazu könnt ihr Euch, in bewährter Manier, über das Formular in dieser Ausgabe.

Ein Hinweis in eigener Sache

Schon vor zwei Jahren bat unser bisheriger Webmaster Werner Lüderitz um Entlastung. Danke sage ich, nochmals auf diesem Wege, für seine jahrelange hingebungsvolle Arbeit als Webmaster. Mit Axel Broke haben wir einen neuen Verantwortlichen für unsere Homepage gefunden. Da nicht nur im Leben sondern erst recht in der Computerwelt einige Dinge, die in die Jahre gekommen sind werden, wir unserer Website, basierend auf den Stand neuer Technik, demnächst ein neues Layout verpassen. Das alles ist nicht so einfach und kann auch noch ein bisschen dauern. Wir hoffen aber, dass dann auch von eurer Seite diese Möglichkeit der schnellen Informationsweitergabe, mit der Zusendung von aktuellen Artikeln/Themen angenommen wird.

Ich wünsche allen Mitgliedern für die anstehenden sportlichen Wettkämpfe viel Erfolg, verbunden mit viel Spaß an unserem Sport sowie eine schöne Weihnachtszeit, Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit sportlichem Gruß



Heidrun Kissmann



Datenschutz- Grundverordnung

Liebes Club-Mitglied,

die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgende DSGVO genannt) wurde nach einer Übergangsphase von zwei Jahren am 25. Mai 2018 wirksam. Sie gilt nicht nur für Unternehmen, sondern z. B. auch für Vereine.

Zur Stärkung Deiner Datenschutzrechte hat DER CLUB Deutsche Tischtennis-Senioren e. V. (nachfolgend „DER CLUB“) seine Datenschutzbestimmungen aktualisiert.

Das neue Datenschutzgesetz bedeutet für uns einen großen Verwaltungsaufwand. Wir wollen wie gewohnt unsere sportlichen Aktivitäten sowohl auf unserer Homepage als auch in anderen Medien wie Club-Mitteilungen, Flyer etc. präsentieren. Zu diesem Zweck möchten wir Fotos verwenden. Hierzu setzen wir Dein Einverständnis voraus.

Bitte lese Dir diese Datenschutzerklärung durch und solltest Du mit der Datenerhebung und Datenverarbeitung **nicht** einverstanden sein, so bitten wir um eine Nachricht, postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle von **DER CLUB**:

Klaus Thenhausen

Schlehenweg 12

32049 Herford

E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de

Fax: 05221-7 63 27 23

Einwilligung gemäß Datenschutz

Die in Deiner Beitrittserklärung angegebenen personengebundenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personengebundenen Daten, z.B. in den zweimal jährlich erscheinenden Club-Mitteilungen, auf der Internetseite von DER CLUB und die Erhebung zusätzlicher Informationen, wie Sportdaten/Ergebnisse und Fotos, auf denen auch Du eventuell individuell erkennbar bist, bedarf es der Einwilligung des Mitgliedes. Diese Einwilligung – erteilst Du / erteilst Du nicht – in folgendem Abschnitt.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Du bist damit einverstanden, dass Dir DER CLUB postalisch / per E-Mail zweimal jährlich die Club-Mitteilungen mit eventuellen Angeboten und Aktionen unserer Sponsoren und Kooperationspartnern zusendet.

Sofern du **NICHT** damit einverstanden bist, dass Dir DER CLUB postalisch / per E-Mail Informationen, Angebote und Aktionen zusendet, unterzeichne bitte das Unterrichtungsschreiben an der vorgesehenen Stelle und sende es zurück.

(Ort, Datum)

(Mitgliedsnummer)

(Name, Vorname in Druckbuchstaben)

(Unterschrift des Mitglieds)



Rechte des Betroffenen (Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht):

Du bist gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber DER CLUB um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Deiner Person gespeicherten Daten, zu ersuchen.

Gemäß Artikel 17 DSGVO kannst du jederzeit gegenüber DER CLUB die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen, soweit sie nicht zur Verwaltung Deiner Mitgliedschaft benötigt werden.

Du kannst darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Deinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Du kannst den Widerspruch entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Geschäftsstelle von DER CLUB übermitteln. Es entstehen Dir dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Dein Einverständnis gilt über die Beendigung Deiner Mitgliedschaft in DER CLUB, endet jedoch nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder durch Deinen Widerruf, der jederzeit möglich ist.

Beispiele für die Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datennutzung:

DER CLUB erhebt und speichert Daten, die für die Mitgliedschaft im Verein erforderlich sind. Dies sind zunächst die Angaben zur Person (Name, Anschrift, Geburtsdatum E-Mail-Adresse, Telefonnummer und/oder vergleichbare Daten). Im Zuge des Turnierbetriebes betrifft dies auch alle Sportdaten wie z.B. Ergebnisse und Fotos.

DER CLUB veröffentlicht ggf. Sportdaten sowie Turnierergebnisse und Fotos

- Auf der Homepage
- In den Club-Mitteilungen
- Zur Öffentlichkeitsarbeit
- In der Presse

DER CLUB gibt Deine Adresse an die Partner JOOLA (für Zusendung CLUB-Mitteilungen und Vereinstrikot o.ä.) und Scharff-Reisen (für Angebote zur Senioren-EM und -WM) weiter.

Die entscheidende Verantwortung für eine datenschutzgerechte Verarbeitung Deiner Daten obliegt dem DER CLUB.

Dir ist bekannt, dass trotz aller Maßnahmen zur Gewährung des Datenschutzes die im Internet oder in der Presse veröffentlichten Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der in Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen unterliegen. Ferner ist nicht garantiert, dass diese Daten vertraulich bleiben, die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht und die Daten nicht verändert werden können.

Ich bin darüber informiert, dass DER CLUB ausschließlich für den Inhalt seiner eigenen Internetseiten verantwortlich ist. Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber dem DER CLUB für Art und Form der Nutzung seiner Internetseite, z.B. für das Herunterladen von Bildern und deren anschließenden Nutzung durch Dritte.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit, u.a. auch über sogenannte Suchmaschinen gefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich

Höchste
Mitglieds-Nr: 2563
15.10.2018



Holmer Abisch	BE	Werner Höra	BW	Rüdiger Ostermeier	SH
Urte Adomeit-Günther	HE	Stefan Hof	SL	Ruth Ostermeier	SH
Silke Altmann	ST	Heike Kelch	MV	Rüdiger Pfaff	TH
Christian Bachera	TH	Ronald Kelch	MV	Andrea Pristl	BW
Renate Bartel	BE	Maren Kogge	SH	Volker Reudenbach	NRW
Ulrich Benz	W	Olaf Kogge	SH	Andy Schlesinger	NI
Heiko Böhm	SN	Herbert Kokola	BB	Dietmar Schlottner	NRW
Markus Born	NRW	Egon Kowalzyk	TH	Walter Schmidt	BE
Gabi Braun	HH	Dr. Kristin Kuchenbecker	TH	Christine Schneider	BY
Sally Cimiotti	NRW	Markus Kürpick	NRW	Murat Singin	NI
Ronald Dimter	HE	Norbert Küster	HE	Olaf Steuer	HE
Kerstin Eberle	BW	Michael Kurzendörfer	BY	Nicole Stich	NRW
Doris Elsner	NI	Sigrun Lampe	NI	Harald Todt	BY
Diana Fetting	NI	Stefan Leidinger	SL	Norbert Trautrimis	HE
Werner Flechsig	NI	Tanja Leidinger	SL	Andreas Tschöpe	NI
Peter Gawollek	BY	Klaus Leinmüller	BW	Kurt Voges	NI
Bruno Golla	NI	Reiner Lepke	NI	Eva Vogt	NI
Edmund Gratz	SL	Josef Link	RP	Monika Weier	SL
Bernd Graz	NRW	Ursula Luh-Fleischer	HE	Andreas Wendorff	NI
Peter Grzesik	RP	Klaus Mahle	BW	Matthias Werder	NI
Stefan Güntzel	TH	Günther Meier	RP	Reinhard Winkelkemper	NI
Renate Hagge	HH	Kerstin Meißner	SH	Klaus Woitzik	BY
Wolfgang Hahn	NI	Carlos Möbes	ST	Christiane Zufall	ST
Richard Haug	BY	Karl Bruno Musche	MV	Klaus Zufall	ST
Hans-Joachim Hellwig	BW	Renate Napierala	HH		
Ingrid Hellwig	BW	Gerold Og-Wannhoff	NRW		

Abkürzungen: National

BW - Baden-Württemberg	NI - Niedersachsen
BY - Bayern	NRW - Nordrhein-Westfalen
BE - Berlin	RP - Rheinland-Pfalz
BB - Brandenburg	SL - Saarland
HB - Bremen	SN - Sachsen
HH - Hamburg	ST - Sachsen-Anhalt
HE - Hessen	SH - Schleswig-Holstein
MV - Mecklenburg-Vorpommern	TH - Thüringen

Abkürzungen: International

AUT - Österreich	NAM - Namibia
BEL - Belgien	NED - Niederlande
BUL - Bulgarien	POL - Polen
CRO - Kroatien	RUS - Russland
DEN - Dänemark	SUI - Schweiz
FRA - Frankreich	SWE - Schweden
GBR - Großbritannien	TUR - Türkei
ITA - Italien	HUN - Ungarn
LUX - Luxemburg	



Die Glückwunschecke

50 Jahre

Melanie Lehmann	07.01.	Christo Tomov	07.01.
Carsten Schwemmer	04.02.	Axel Dickhaus	03.02.
Alexander Eisenfeld	07.02.	Bernd Schuler	03.02.
Matthias Pries	19.02.	Matthias Oesterheld	05.02.
Frank Janowski	23.02.	Margitta Ilskens	09.02.
Ronald Kelch	10.03.	Dieter Meurer	09.02.
Marcus Wahn	29.03.	Hannelore Dillenberger	15.02.
Helmut Nober	06.04.	Paul Ahlemeyer	15.02.
Joachim Beumers	14.04.	Gerhard Blob	20.02.
Andreas Cramer	14.05.	Manfred Rost	23.02.
Sandra Andres	19.05.	Manfred Born	05.03.
Jörg Roßkopf	20.05.	Dr. Wilhelm Krischker	13.03.
Sven Feustel	03.06.	Josef Schroeder	15.03.
Cornelia Kober	17.06.	Jürgen-Dietrich Zastrow	30.03.
Ingo Seyffert	17.06.	Barbara Knoll	10.04.
Jörg Manner	24.06.	Klaus Lelanz	19.04.

60 Jahre

Norbert Backes	22.01.	Herbert Wagner	21.04.
Uwe Reiling	23.01.	Wolfgang Graßkamp	28.04.
Frank Schmitt	25.01.	Gerold Beer	17.05.
Ulrike Schmidt	22.02.	Helmut Merkentrop	20.05.
Veit Sprave	06.03.	Bernd Schmidt	20.05.
Sabine Vollmert	24.03.	Wolfgang Hintz	25.05.
Michael Wohlfahrt	28.03.	Raimund Lenges	26.05.
José Espinosa	06.04.	Eckart Giese	01.06.
Peter Lattek	24.04.	Wolfgang Geist	04.06.
Claudia Krisch	24.04.	Wolfgang Ruffer	05.06.
Tamara Hewage	24.04.	Elisabeth Schmitz	16.06.
Hubert Schulz	30.04.		
Wolfgang Heise	01.05.		
Hartmut Brüning	03.05.		
Birgit Schön	06.05.		
Holger Lüdicke	10.05.		
Daniel Farnung	20.05.		
Sabine Dittmer	25.05.		
Angela-Beatrice Coenders	26.05.		
Andreas Radl	03.06.		

80 Jahre

Lisa Fraunholz	02.01.
Werner Schubert	15.01.
Wilhelm Smolka	16.01.
Heinz Isringhaus	18.01.
Jürgen Kropp	19.01.
Volker Sievers	22.01.
Dr. Josip Trupkovic	11.02.
Lore Eichhorn	19.02.
Heidi Wunner	23.02.
Otto Sauer	15.03.
Gerd Matthis	09.04.
Manfred Hoffmann	18.04.

70 Jahre

Werner Murrer	04.01.
---------------	--------

Horst Röttjer	18.04.
Wolfgang Ruoff	10.05.
Klaus Schauerte	26.05.
Hubertus Nickel	28.05.
Horst Schwiegers	30.05.
Peter Herrmann	31.05.
Herbert Wetzell	15.06.
Peter Beckmann	20.06.

85 Jahre

Lieselotte Raese	29.01.
Rolf Pagel	14.02.
Rudolf Vlasak	25.02.
Helmut Rochser	28.02.
Marianne Blasberg	25.03.
Anton Schneider	28.03.
Richard Lubert	26.04.
Kurt Schopen	26.04.
Harry Neupötsch	03.05.
Walter Benz	27.05.

86 Jahre

Hermann Pfenning	30.01.
Anneliese Bischoff	12.02.
Horst Fischer	23.04.
Wolfgang Müller	30.04.
Horst Ziebarth	08.05.
Luise Schmidt	14.05.
Günter Krauß	04.06.
Günter Risch	13.06.

87 Jahre

Walter Lappe	07.01.
Arno Dißmann	10.01.
Konrad Zahn	22.01.
Gerlind Hautb	29.02.
Waltraud Zehne	17.03.
Martha Willke	26.05.

Dr. Manfred Kulesa	16.06.
Karl Kauke	26.06.

88 Jahre

Inge Bauer	22.02.
Paul Juchems	06.03.
Dr. Hans Jürgen Schaeff	07.04.
Harry Hautb	14.04.
Manfred Mitrowan	28.04.

89 Jahre

Pamela Butcher	14.01.
Horst Hackel	04.04.
Reinhold Walther	07.04.

90 Jahre

Irmgard Schreiber	21.02.
Rudolf Nelke	29.04.
Friedrich Rössler	21.06.

91 Jahre

Günter Puzicha	25.01.
Heinz Guillaume	17.02.
Jozef Broeckkaert	19.05.

92 Jahre

Prof. Dr. Josef Schultheis	16.01.
Heinz Hagedorn	31.03.

93 Jahre

Gerhard Apitzsch	19.06.
------------------	--------

94 Jahre

Ingeborg Tremmel	01.03.
Berni Vossebein	14.03.
Johann Englmaier	03.04.

*Der Club wünscht den
Geburtstagskindern weiterhin alles Gute
und eine zufriedenstellende Gesundheit.*



Internationale Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen 2019:

Im Schatten der Großen

Hilversum, die Stadt in der im nächsten Jahr die internationalen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenvereinigungen stattfinden, liegt zentral in den Niederlanden im Schatten von Amsterdam und ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Von den meisten nahe gelegenen Städten, wie Amsterdam, Utrecht und dem Flughafen Schiphol, kann Hilversum innerhalb von 40 Minuten erreicht werden.

Hilversum ist Teil des sogenannten Gooi & Vecht-Gebiets, das zentral zwischen Amsterdam und Utrecht liegt. Dies ist eine Region, die außergewöhnlich reich an Geschichte ist, mit imposanten Festungen, malerischen Innenhöfen, grünen Dörfern und befestigten Städten. Es ist ein Gebiet mit einer vielfältigen Naturschönheit: von ausgedehnten Wäldern und Almen bis zu schönen Seen und dem Fluss Vecht.

Hilversum ist die Medienhauptstadt der Niederlande. Nirgendwo sonst in den Niederlanden gibt es so viele öffentliche und kommerzielle Radio- und Fernsehsender. All dies hat sich erst seit den 1920er Jahren herausgebildet, als sich die niederländische Telegraphenfabrik in Hilversum niederließ. Heutzutage gibt es den Media Park, das dynamischste Industriegebiet der Niederlande, in dem

12.000 Menschen in der Kreativbranche von Hilversum arbeiten.



Der Mediapark

Entdecken Sie die Welt der Medien, indem Sie die Sound and Vision Experience besuchen. Es ist eine sensationelle Attraktion für Fernsehen, Radio, Film und Musik. Sehen, Hören und vor allem praktische Aktivitäten sind für das Erlebnis von zentraler Bedeutung. Entdecken Sie die Geheimnisse berühmter Fernsehformate, fühlen Sie sich als Star des Abends oder schauen Sie sich die Lieblings-Fernseh- und Radiofragmente Ihrer Kindheit an.

Besuchen Sie die Website für Öffnungszeiten und weitere Informationen unter www.beeldengeluid.nl/de

Architekturliebhaber werden definitiv den klaren Einfluss sehen, den Willem Marinus Dudok (1884-1974) auf die

Architektur von Hilversum hatte. Dudok arbeitete ab 1915 für die Gemeinde Hilversum. Zu dieser Zeit war Hilversum eine schnell wachsende Stadt, und Dudok hatte viele Verantwortungsbereiche, einschließlich der Verwaltung des Straßenbahnsystems. Anfangs wurde Dudok für den Bau öffentlicher Gebäude wie Schulen und Schulen eingesetzt. 1931 errichtete Dudok das Monument, für das er am berühmtesten ist: das Rathaus von Hilversum.



Rathaus Hilversum

Mit über 350 Geschäften und mehr als 150 Gastronomiebetrieben hat Downtown Hilversum einiges zu bieten. Hilversum hat ein attraktives und sehr vielseitiges Stadtzentrum. Neben den bekannten Ketten finden Sie zahlreiche Boutiquen, Fachgeschäfte und verschie-

dene Terrassen, Cafés und Restaurants. Der Hilversum-Markt ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt im Gooi-Gebiet. Mittwochs und samstags ab 8 Uhr. Der Marktplatz in Hilversum ist Jahrhunderte alt.



Markt in Hilversum

Hilversum ist umgeben von viel Grün. Die westliche und südliche Heide zwischen Hilversum und Laren bilden ein wunderschönes Naturgebiet und werden vom Naturschutzgebiet Gooi (GNR) verwaltet. Dieses Gebiet ist von großem archäologischen Wert.

In zentraler Lage in der Region Gooi, umgeben von den GNR-Mooren und Naturdenkmälern wie Wäldern und Landgütern, bietet Hilversum zahlreiche Möglichkeiten zum Radfahren und Wandern.

JOOLA®
for the *Champion in you!*

DIE STÄRKSTE LIGA EUROPAS



ttbl.de

Frisch, modern und aktuell – Alle News zur Tischtennis Bundesliga mit Tabellen, Spielplänen und Berichten.

TTBL-TV

Alle Spiele live und in HD, attraktive On-demand-Formate mit Highlights, Zusammenfassungen und Stimmen zum Spieltag.

Top-Events

Die Stars der Liga in packenden Duellen um Pokal und Meisterschaft: Tischtennis der Extraklasse vor tausenden Zuschauern!

LIEBHERR

TISCHTENNIS POKAL-FINALE

5. JANUAR, RATIOPHARM ARENA

TICKETS: TTBL.DE



Powered by TTBL Sport GmbH, ttbl.de

LIEBHERR



JOOLA
FOR THE CHAMPION IN YOU

TV Volksbank
Ulm-Biberach eG

LOTTO
Baden-Württemberg

UHP
SOFTWARE

Dietenbronner
Quelle

Neu-Ulm | Ulm



regioTV

LAGO
hotel & restaurant am see





10. Hauptversammlung:

Mit neuen „Köpfen“

Sogar der Wettergott hatte etwas kühler Temperaturen an dem Wochenende für die 10. Hauptversammlung mit Club-Meisterschaften nach Trier geschickt. So konnten die über 200 Teilnehmer in einer perfekten Umgebung sowohl die Vorstandssitzung, die Hauptversammlung und die Club-Meisterschaften genießen.

Das Präsidium von DER CLUB hatte sich dieses Mal – unter der perfekten Leitung vor Ort durch Gerd Hilgert – für die älteste Stadt Deutschlands Trier entschieden.

Die Trier-Arena war ein perfekter Ort, in dem unsere Hauptversammlung, die Tischtennis-Spiele sowie der Club-Abend stattfanden. Auch die Wege zu den Hotels waren kurz und konnten bequem zu Fuß bewältigt werden.

Vorstand trifft sich vorab

Bereits am Donnerstag, traf sich der Vorstand von DER CLUB zu seiner jährlichen Tagung. Dabei wurde über die zwei abgelaufenen Jahre debattiert und die Ziele sowie Aufgaben für die nächsten Jahre fixiert.

Einige unserer Mitglieder aus dem Vorstand waren dazu das letzte Mal bei dieser Sitzung angereist, denn sie hatten ihren Abschied im Vorstand angekündigt. In der Übersicht auf den hinteren Seiten sind neuen Vertreter aus den einzelnen Landesverbänden zu finden.

Am Freitag stand – wie immer am Vormittag – ein Ausflugsprogramm an, das

viele Mitglieder nutzten. Gerd Hilgert hatte das Ausflugsprogramm auf den Punkt organisiert.

Die Führung mit einem römischen Legionär rund um Triers Hauptattraktion der Porta Nigra, war ein Erlebnis, vom dem alle Teilnehmer schwärmten. Durch diese Führung bekam man Einblick in die Porta Nigra, die mit allgemeinen Führungen so nicht zu erleben sind.

Eröffnung mit dem Oberbürgermeister

Nachmittags starteten die Club-Meisterschaften. Die Wettkämpfe wurden von unserem Präsidenten sowie dem Oberbürgermeister der Stadt Trier eröffnet.



Kurt Baumbach mit Triers OB Wolfram Leibe

Hier geht unser Dank vor allem an die Turnierleitung – die auch wieder von Gerd organisiert - sowie von Vizepräsident Sport, Arnd Heymann für einen guten Ablauf der Club-Meisterschaften sorgten.

Es ist nur sehr schade, wenn angemeldete Teilnehmer der Veranstaltung fernbleiben, ohne sich vorher abzumelden.

Dies bedeutet eine unnötige, zusätzliche Belastung für die Turnierleitung und die Gesamtorganisation.

Gleich nach dem Start der Club-Meisterschaften boten unsere Mitglieder wieder einmal tolle Tischtennistkost und zeigten einmal mehr, dass die Tischtennis-Senioren immer noch auf hohem Niveau spielen.

Pünktlich um 9.00 Uhr am Samstag eröffnete unser Präsident Kurt Baumbach seine letzte Hauptversammlung. Gewohnt zügig trug er seine Tagungsordnungsplan vor. Zum Jubiläum der 10. Hauptversammlung waren alle Gründungsmitglieder extra eingeladen worden, um ihr Engagement zu würdigen. Leider konnten nicht alle teilnehmen, da andere Verpflichtungen oder auch Krankheit dazwischen gekommen waren.



Hier die Gründungsmitglieder, die bei der Hauptversammlung teilnehmen konnten.

von links nach rechts: Dieter Wüste, Marianne Blasberg, Roswitha Lindner, Manfred Tschörner, Konrad Steinkämper sowie noch Präsident Kurt Baumbach

Kurt mag zwar als Präsident nicht mehr zur Verfügung stehen, aber er bleibt im Vorstand und wird nun Thüringen vertreten.

Ein letztes Mal trug auch Richard Abbel als Vizepräsident Finanzen gewohnt souverän seinen Bericht über die Einnahme und Ausgaben vor. Wie auch in den vergangenen Hauptversammlungen bestätigten die Kassenprüfer Richard eine perfekt geführten „Haushalt“. Für seine Bereitschaft und seinen Einsatz rund um die Finanzen von DER CLUB wurde Richard einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.



Richard Abbel (rechts) übergibt seine „Finanzen“ an Kristin Kuchenbecker

Weiter ging es mit Wolfgang Graßkamp, Vizepräsident Marketing. Erdankte unseren Sponsoren JOOLA und Scharff-Reisen für die Unterstützung unseres Clubs. Wolfgangregte eine Diskussion an, um Ideen für die Zuwendung unserer Mitglieder, wie beispielweise das neue Trikot oder die blaue Sweatshirt-Jacke zu bekommen. Auch an dieser Stelle noch einmal der Aufruf: Wer dazu eine Idee hat, möge sich bei Wolfgang melden.

Unser Vizepräsident Sport, Arnd Heymann berichtet über die vergangenen Highlights aus sportlicher Sicht und konnte freudig verkünden, dass sich bei der Internationalen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen (IVTTS) inzwischen einiges



getan hat. So wurde nach Jahren des Stillstands endlich ein neues Präsidium gefunden. Mit dabei Peter Bakker, aus Holland. Die nächsten internationalen Mannschaftsmeisterschaften werden demnach auch im holländischen Hilversum stattfinden. Mehr Infos dazu findet ihr auf den verschiedenen Seiten in dieser Ausgabe.

Arnd plädierte auch dafür, dass die nächste Hauptversammlung wieder einmal in Bad Blankenburg stattfinden könnte.



Ein letztes Gruppenfoto mit dem scheidenden Präsident Kurt Baumbach sowie Vizepräsident für Finanzen Richard Abbel

Für alle Teilnehmer gab es nun die Gelegenheit zu Aussprachen über alle Berichte. Weiter wurden die Jahresberichte aus den letzten beiden Jahren sowie die Haushaltspläne für die kommenden beiden Jahre und der Bericht der Kassenprüfer genehmigt. Wie schon geschrieben verlief dies ohne Probleme. Im Anschluss wurde der Vorstand ohne Beanstandungen entlastet.

Neuwahlen

Da einige unserer Mitglieder nicht mehr für Ihre Positionen kandidierten stand als erstes die Neuwahl des Präsidiums auf der Tagesordnung. Als Präsidenschafts-

kandidatin hatten wir ja schon Heidrun Kismann in der letzten Ausgabe vorgestellt. Ebenso neu und recht kurzfristig wurde mit Dr. Kristin Kuchenbecker eine neue Vizepräsidentin für unsere Finanzen gefunden. Beide Damen stellen sich kurz unseren Mitgliedern vor. Ein ausführliches Interview mit Kristin finden Sie auf den folgenden Seiten. Die drei Vizepräsidenten für Marketing, Sport und Öffentlichkeitsarbeit, Wolfgang Graßkamp, Arnd Heymann und Daniela Baumann hatten schon im Vorfeld ihre erneute Kandidatur signalisiert.

Mit überwältigender Mehrheit und teilweise sogar einstimmig, wurde das fünfköpfige Präsidium gewählt bzw. wiedergewählt. Nun trat die neu gewählte Präsidentin in Aktion und brachte ebenso zügig, wie ihre Vorgänger auch die Wahlen der Beisitzer im Vorstand voran. Unsere Vorstände wurden ebenfalls so gut wie einstimmig bestätigt bzw. neu gewählt.

Im Schlusswort der neuen Präsidentin wurde klar, dass viel Arbeit vor den gewählten Vertretern liegt. Unser Club soll und muss sich weiterentwickeln. Nicht immer einfach, und sicher für viele Club-Mitglieder auch nicht immer nachvollziehbar, sind die sportpolitischen Entscheidungen von ITTF, ETTU und DTTB, was die Senioren angeht.

Deshalb ist das Engagement von Seiten des Präsidiums wichtig, um den Seniorensport weiter fest in den unterschiedlichsten Verbänden und Gremien zu verankern und alle Möglichkeiten hier auszuschöpfen.

Überpünktlich endete auch die 10. Hauptversammlung und weiter ging es – nach dem traditionellen Gruppenfoto – mit den Clubmeisterschaften.



Die neue Präsidentin beim Tanz mit dem „alten“ Präsidenten

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankschön an unseren Sponsor JOOLA und für die Unterstützung bei der Logistik und dem Auf- und Abbau.



Gerd singt hinreißende Lieder

Der Club-Abend mit Siegerehrung (Fotos von den Siegern auf den nächsten Seiten) war rund um gelungen. Die Band legte kräftig los und für super Stimmung sorgt Gerd mit seinen musikalischen Einlagen.

Neben der sportlichen Ehrung standen auch die Sieger des Mitglieder-Wettbewerbs auf der Bühne. Allen voran Gerd Hilgert, der mit Abstand die meisten Mitglieder für unseren Club geworben hatte.



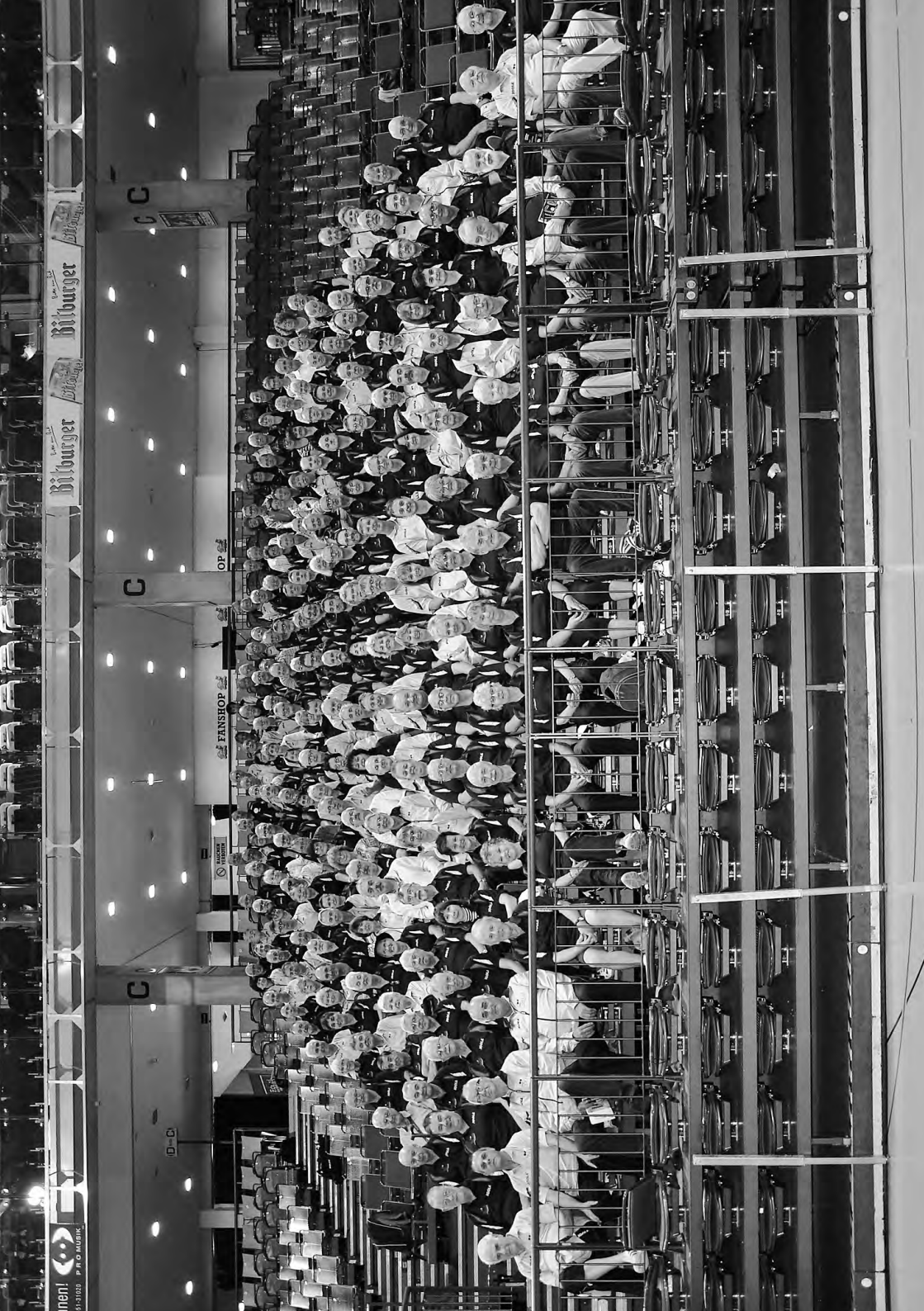
Die Gewinner des Wettbewerbs Mitglieder werben Mitglieder von links nach rechts:

1. Gerd Hilgert, Präsidentin Heidrun Kissmann, 2. Lothar Schwesig
3. Johannes Röh und Carola Mehnert (fehlt)

Nach der Siegerehrung wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag gab es dann, das von vielen Spielern „geliebte“ Large Ball-Turnier.

Die Fotos wurden von Lucie Thenhausen und Horst Grünewald zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an Euch.



nen!
03.10.08 P. D. M. H. S. C.

BiBurger
BiBurger

C

C

C

D-C

FANSHOP

NO SMOKING

OP



10. Clubmeisterschaften:

Trier-Arena überzeugt Spieler

Mit den kurzen Wegen zwischen Hotel und Halle waren optimale Voraussetzungen gegeben, um die 10. Clubmeisterschaften für alle Teilnehmer erfolgreich zu gestalten.

Die Spieler dankten es mit tollem Sport, zeigten attraktiven Tischtennissport und einmal mehr, wie fit unsere Club-Mitglieder unabhängig Ihres Alters sind. Gerade die Spiele der Endrunde boten viel Spannung, attraktive Ballwechsel und einige Überraschungen. Die wieder ausgetragene Trostrunde kam bei den Teilnehmern gut an, brachte aber auch wieder für die Turnierleitung einige Probleme mit sich.

Das traditionelle Mixed-Turnier mit einheitlichen Schlägern für alle und Large-Bällen bildete wiederum einen ge-

lungenen Abschluss der Club-Meisterschaften.

Als Fazit der diesjährigen Club-Meisterschaften bleibt, unsere Mitglieder unabhängig ihres Alters sind topfit und spielen auf hohem Niveau Tischtennis und der Blick in die Ergebnislisten zeigte – trotz QTTR-Werte – wieder Überraschungen und sah verdiente Sieger und Platzierte.

Und – ich glaube im Namen aller Teilnehmer zu sprechen – ein großes Danke an alle Organisatoren und wir kommen gern wieder.



Die strahlenden Sieger des Mixed-Turnier



Damen A Einzel:

1. Monika Hußmann (Mitte),
2. Ursula Krüger (links)
3. Annemarie Falkowski und Gabi Kochanski



Damen A Doppel:

1. Gabi Kochanski/Annemarie Falkowski (2. und 3. v.l.)
2. Karin Kahl/Heidi Philipp (1. und 2. v.l.)
3. Christel Gebhardt/Heidi Wunner sowie Ursula Krüger/Marianne Kerwat



Damen B Einzel:

1. Ingrid Kühn (Mitte)
2. Rosemarie Dörr (links)
3. Christina Günther



Damen B Doppel:

1. Ingrid Kühn/Ruth Schneider (2. und 3. v.l.)
2. Erika Ziegler/Gerlinde Eitel (1. und 2. v.l.)
3. Monika Wermer/Regina Denzau sowie Petra Rußbild/Margret Scheithauer

In der Trostrund siegten bei
Damen A: Karin Kahl
Damen B: Ingrid Schirach



Herren A Einzel:

1. Gerd Werner (2. v.l.)
2. Manfred Schlicht (links)
3. Albert Leisen und Göran Skogsberg



Herren A Doppel:

1. Manfred Schlicht/Wolfgang Graßkamp (2. und 3. v.l.)
2. Göran Skogsberg/Gerd Werner (1. und 2. v.l.)
3. Andreas Schmidt/Christian Klas sowie Frank Schmitt und Guido Herlert



Herren B Einzel:

1. Peter Froebel (Mitte)
2. Dieter Elsässer (links)
3. Wilhelm Fahrwerk und Siegfried Eismann



Herren B Doppel:

1. Wolfgang Rehmet/Peter Froebel (2. und 3. v.l.)
2. Siegfried Jeismann/Wilhelm Fahrwerk (1. und 2. v.l.)
3. Korad Becker/Ulrich Schmidt sowie Walter Kremer/Hubert Malcherek

In der Trostrund siegten bei
Herren A: Hans Kilian
Herren B: Michael Junghans



Unsere neue „Finanzministerin“:

Tischtennis seit Kindesbeinen

Dr. Kristin Kuchenbecker wurde im August in Trier zur neuen Vizepräsidentin Finanzen gewählt. Für alle die nicht in Trier waren, hier ein Interview, in dem Sie Persönliches aus ihrem Tischtennis-Leben erzählt und wie sie ihr neues Amt sieht.

Hallo Kristin, in welcher „Disziplin“ hast Du promoviert?

Ich habe meinen Dokortitel in Fremdsprachenpädagogik an der University of Iowa erworben und unterrichtete Englisch und Deutsch als Fremdsprache.

Mit wie viel Jahren hast Du angefangen Tischtennis zu spielen und was war Dein größter sportlicher Erfolg?

Ich spiele seit der ersten Klasse Tischtennis und durch Freundinnen zum Tischtennis gekommen. Ich würde sagen für mich war es toll mit 14 bei den Damen DDR-Liga spielen zu dürfen und als Nachwuchsspielerin im Thüringenkader zu trainieren.

Wie bist Du auf den Club der Senioren aufmerksam geworden?

Ich bin seit Januar 2018 wieder in Deutschland und habe nach neuen Aufgaben und neuen Kontakten gesucht. Da hat mich ein Freund und Tischten-



nisspieler angesprochen, ob ich im Club mitmachen möchte. Daraufhin habe ich mich mit Arnd Heymann und Richard Abbel in Erfurt getroffen um detaillierte Infos zu bekommen.

Seit wann bist Du Mitglied im Club?

Ich habe meine Unterlagen gleich bei dem Treffen in Erfurt ausgefüllt und bin seit Juli 2018 dabei.

Was hat Dich veranlasst den Job als Vizepräsident Finanzen anzunehmen?

Als ich erfahren habe, dass die Stelle frei ist, dachte ich mir 'warum nicht?' So habe ich genau wonach ich gesucht habe eine neue Aufgabe und die Chance viele neue Kontakte zu knüpfen. Ich bin den Aufgaben eines Kassenwartes vertraut und habe mich zur Wahl gestellt.

Hat man als „Finanzchef“ kreative Ziele oder kann man nur die Ein- und Ausgaben verwalten?

Naja, kreativ ist leicht, aber es muss auch sinnvoll sein. Zuerst muss ich die Kultur im Club kennenlernen und mich

in das neu gewählte Team einfügen. Die Finanzen waren ja mit Richard Abbel in sehr guten Händen, ihn würdig zu vertreten ist das erste Ziel.

Unsere „Finanzchefs“ waren bisher starke Persönlichkeiten: Werner Luderitz hatte problematische Zeiten zu meistern. Richard Abbel hat stets mit klaren Worten seine Ziele dargestellt, verfolgt und am Ende das gewünschte Ergebnis erzielt. Sind diese Vorgaben für Dich eine Bürde oder eher Herausforderung?

Natürlich eine tolle Herausforderung und eine Chance zu lernen. Richard Abbel hat mir seine Unterstützung und eine gemeinsame Einarbeitungsphase zugesagt. Von seinen Erfahrungen kann ich nur profitieren.

Was würdest du der Welt gerne mitteilen, wenn Du eine Minute Zeit dafür hättest?

Sport verbindet und bringt die Welt näher zusammen. Interkulturelle Begegnungen werden im Sport friedlich gemeistert, daran könnten sich manch andere Bereiche ein Beispiel nehmen.

Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Oh, das ist schwer. Einsam ist nichts für mich, aber wenn es denn dann sein müsste, dann brauche ich definitiv ein Taschenmesser, irgendein Kommunikationsmittel, und am besten ein "wie überlebe ich auf einer einsamen Insel" Buch.

Zu Dr. Kristin Kuchenbecker:

Ich bin in Bad Lobenstein, Thüringen aufgewachsen. Ich habe eigentlich schon immer Tischtennis gespielt und bin gern mit meiner Mannschaft herumgereist. Als die Mauer fiel wurden die Reisen länger und weiter und durch mein Studium habe ich an einem Uniaustausch mit den USA teilgenommen. Das war 1996 und seitdem habe ich in den USA gelebt, studiert, als Lehrerin gearbeitet und natürlich Tischtennis gespielt. In den 3-monatigen Sommerferien war ich immer in Deutschland bei meiner Familie und meinem Heimatverein. Ich liebe es zu reisen, neue Menschen zu treffen und neue Kulturen zu entdecken. All dies hat mir das Tischtennis spielen ermöglicht. Privat bin ich Single und genieße mein Leben auf 2 Kontinenten.

JOOLA®
for the *Champion in you!*

Tischtennis Senioren EM 2019 BUDAPEST



Kommen Sie mit uns nach Ungarn!

Tischtennis Senioren-EM
Budapest, 01.07.-06.07.2019

Bei uns gibt es das gewohnte Rundum-Sorglos-
Programm mit Anreise, günstigen Unterkünften
und umfangreichem Rahmenprogramm.

Jetzt Prospekt anfordern!



Clubrabatt auf alle Reisebuchungen

Als DER CLUB Mitglied bekommen Sie auf alle
Reisebuchungen ab einem Gesamtpreis von
1.000 € pro Person einen Rabatt von 40 €.
Über unsere beiden TUI Reisebüros können wir
fast alle Reisewünsche erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



SCHARFF
ERLEBNISREISEN

Scharff Reisen | Saarstraße 32 | D-54634 Bitburg
Tel.: 06561-96 54 18 | info@tischtennisreisen.com
Alle Angebote unter: www.tischtennisreisen.com



7. Internationale Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen (ITTTCVS) 2019 in Hilversum

Die 7. Internationalen Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen finden vom 15. bis 18. August 2019 in Hilversum/Niederlande statt.

Die Herren spielen mit 3er-Mannschaften (modifiziertes Swaythling-Cup-System). Die Damen spielen mit 2er-Mannschaften (Corbillon-Cup).

DER CLUB beabsichtigt für alle ausgeschriebenen Altersklassen (40, 50, 60, 65, 70, 75) jeweils eine Damen- und Herrenmannschaften zu melden, zusätzlich sollen je zwei Ersatzspieler für Damen und Herren nominiert werden.

Club-Mitglieder, die an diesen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen möchten, ausschließlich mit beigefügtem Formblatt schriftlich oder per E-Mail beim Geschäftsführer von DER CLUB, Klaus Thenhausen.

Die Anreise wird in Abstimmung mit DER CLUB organisiert.

DER CLUB erstattet seinen Teilnehmern das Startgeld zu 100 Prozent, die Kosten für die Übernachtungen, die Abschlussveranstaltung zu je 50 Prozent sowie anteilige Reisekosten. Die geschätzte Eigenbeteiligung liegt bei maximal 300 Euro pro Person. Die Buchung der Unterkünfte wird von DER CLUB übernommen. Die Nominierung der Mannschaften erfolgt grundsätzlich nach folgenden **Kriterien:**

1. Für eine Teilnahme können sich alle Mitglieder von DER CLUB bewerben, die keine Beitragsrückstände aufweisen.
2. Die Nominierung erfolgt auf der Basis der Leistungsstärke. Hierzu werden mehrere Kriterien (QTTR-Werte, Ergeb-

nisse NDEM der Senioren, Spielklasse) zur Bewertung herangezogen.

3. Abweichend von Punkt 2 kann eine Nominierung in der Reihenfolge erfolgen:
 - Keine Teilnahme an bisherigen ITTTCVS
 - Anzahl der Teilnahmen an den bisherigen ITTTCVS
 - Ersatzspieler bei den bisherigen ITTTCVS
4. Für die AK 40/50/60 und die AK 65/70/75 können Ersatzspieler nominiert werden, dabei gelten die Punkte 2 und 3.
5. Sollte keine ausreichende Anzahl von Bewerbern vorhanden sein, werden Teilnehmer durch den Vizepräsidenten Sport oder einer von ihm beauftragten Person ausgewählt/ angesprochen.
6. Die Nominierung erfolgt unabhängig von der Nationalität des Clubmitgliedes.
7. Die Nominierung nimmt das Präsidium auf Vorschlag des Vizepräsidenten Sport vor. Der VP Sport kann im Vorfeld ein Gremium zur Beratung der Vorschläge berufen.

Die nominierten Teilnehmer verpflichten sich, bei den Wettkämpfen die jeweils aktuelle Sportbekleidung von DER CLUB zu tragen.

Weitere Auskünfte werden auf der Homepage mitgeteilt. Die Nominierten werden durch den Vizepräsidenten Sport oder eine von ihm beauftragten Person über die Reisemodalitäten, Kostenbeteiligung und Ablauf der Meisterschaften informiert. Nach Abschluss der ITTTCVS werden den Teilnehmern die Abrechnung für die eigenen zu leistenden Kosten aufgestellt.

Arnd Heymann – VP Sport



Bewerbung für die Teilnahme an den 7. Int. Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften für Seniorenvereinigungen/-gruppen vom 15.-18. August 2019 in Hilversum

Personalien

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Mobiltelefon _____ E-Mail _____

geb. _____ Altersklasse _____

Verein _____ Spielklasse _____

Q-TTR-Wert–Stand16.12.2018
(soweit vorhanden oder bekannt): _____

Ergebnisse 2017 und 2018
(nur Deutsche Einzel Meisterschaften) _____

Bisherige Teilnahmen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

2005 England	<input type="checkbox"/>	2007 Cottbus	<input type="checkbox"/>	2009 Sofia	<input type="checkbox"/>
2011 Istanbul	<input type="checkbox"/>	2013 Birmingham	<input type="checkbox"/>	2015 Leipzig	<input type="checkbox"/>
2017 Izmir	<input type="checkbox"/>				

Mit der Bewerbung erkennt der Teilnehmer bei einer Nominierung die Kostenbeteiligung laut beigefügten Informationen an.

Datum _____ Unterschrift _____

Zusenden an Geschäftsführer:

Per Fax: 05221/7632723, Email: klaus.thenhausen@freenet.de
oder postalisch: DER CLUB – Geschäftsstelle
K.Thenhausen, Schlehenweg 12, D-32049 Herford



*Das Redaktionsteam wünscht
allen Clubmitgliedern
frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.*



JOOLA®
for the Champion in you!

„ABS“ A New Way to Play



**Wettkampfball
PRIME 40+ *****



**Trainingsball
MAGIC ABS 40+**



**Verbesserte Haltbarkeit und hervorragende
Spieleigenschaften durch die Verarbeitung
von „ABS“ !**

Mitglieder werben Mitglieder



Attraktive Gutscheine für Hotelübernachtungen und Reisen

Unser nächster Wettbewerb „Mitglieder werben Mitglieder“ ist gestartet.

Jedes Clubmitglied (ausgenommen Präsidiumsmitglieder) kann wieder im Zeitraum vom 1. September 2019 bis zum 30. Juni 2020 Mitglieder werben.

Das Mitglied mit den meisten Werbungen erhält den Hauptpreis. Der Hauptgewinn wird – wie schon bei den vergangenen Wettbewerben – ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro von unserem Sponsor Scharff-Reisen sein.

Weitere wertvolle Sachpreise warten dann auf die folgenden Plätze.

Kündigt ein neues Mitglied während des Wettbewerbszeitraums, so führt dieses zur Streichung aus der Liste der Neumitglieder.

Der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag ist an die Geschäftsstelle:

Klaus Thenhausen, Schlehenweg 12, 32049 Herford, zu senden.

Die Gewinner erhalten ihre Preise beim Club-Abend 2020.



Antrag auf Mitgliedschaft in DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

Ich möchte ab: Clubmitglied werden. (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Tel: Mobil:

E-Mail:

Geburtsdatum: Beruf:

Heimverein: Verband:

Trikotgröße (S – XXXL) Werber:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsbemessung von DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. an und erteile dem Verein unterstehend meine Einzugsermächtigung für den fälligen Beitrag. Monatsbeitrag €3,00 | Jahresbeitrag € 36,00. Für Ehe- und Lebenspartner in einer gemeinsamen Wohnung: Monatsbeitrag € 4,50 / Jahresbeitrag € 54,00.

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten ausschließlich an Vertragspartner von DER CLUB bin ich einverstanden.

Ort/Datum: Unterschrift:

Sepa-Lastschrift-Mandat

Gläubiger-ID: DE94ZZZ00000180734

Die Mandatsreferenz entspricht der Mitgliedsnummer und wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige den CLUB den Beitrag jährlich von meinem Girokonto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom CLUB gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: Vorname:

IBAN:

BIC :

Bankinstitut:

Kontoinhaber:
(sofern abweichend vom Zahlungspflichtigen)

Ort/Datum: Unterschrift:

Das ausgefüllte Formular senden an:
Klaus Thenhausen, Schlehenweg 12, 32049 Herford, Fax: 05221 / 7632723
Email: klaus.thenhausen@freenet.de



Die folgenden Partner unterstützen unseren Wettbewerb:

JOOLA®

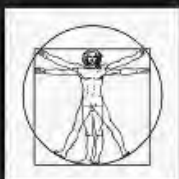
for the *Champion* in you!



Scharff

Reisen für den besonderen Geschmack

Jacobstraße 19 in 54662 Speicher
Tel. 06562/9699-0 / Fax - 06562/8881
e-Mail: info@scharff-reisen.de
DER CLUB – Reisevertragspartner



Leonardo

Hotel Weimar

**Sowie weitere
Hotel-
Gutscheine**

Weltmeisterschaft 2018 Las Vegas:

Zum Aufwärmen in die Sonne

Leider war die Ausbeute an Medaillen bei der Senioren Weltmeisterschaft in Las Vegas nicht so erfolgreich – aus Sicht des Clubs – wie man sich das möglicherweise erhofft hatte.

Mit zirka 350 von Seiten des Clubs angemeldeten Teilnehmern blieben die Erwartungen deutlich unter dem Niveau, bisheriger Weltmeisterschaftsteilnahmen

Entsprechend gering viel auch die Anzahl der Sieger und Platzierten aus. Von Seiten der Club-Mitglieder errang kein einziger ein Goldmedaille im Einzel. Sogar Spitzenspieler wie Jörg Rosskopf und Weltmeister aus dem letzten Jahr Manfred Nieswand wurden Zweiter.

Dennoch können wir im Doppel einigen Weltmeistern gratulieren.

Wer sich aber dann noch die Zeit genommen hatte und eine Anschlussreise gemacht hat, wurde für die tolle Landschaft und weitere Attraktionen belohnt.



Eine stolze Gewinnerin der Goldmedaille im Doppel: Evi Ilves-Schalk

Auf den folgenden Seiten findet Ihr unsere Gewinner, denen wir hier noch einmal herzlich zu Ihrem Erfolg gratulieren.



Senioren WM 2018 in Las Vegas:

DER CLUB gratuliert

Damen-Einzel

AK 50-54 3. Olga Nemes

AK 85-89 3. Pamela Butcher ENG

Herren-Einzel

AK 55-59 2. Jörg Rosskopf

AK 60-64 2. Manfred Nieswand

AK 65-69 2. Bernhard Thiel

AK 75-79 3. Siegfried Lemke

AK 80-84 3. Dieter Lippelt

Damen-Doppel

AK 40-44 2. Ursula Luh-Fleischer (mit Merje Aas EST)

3. **Silvia Messer** (mit Sabine Neldner)

AK 60-64 1. **Angela Walter / Evi Ilves-Schalk**

AK 65-69 3. **Irma Barillon / Hildegard Georgi**

AK 75-79 3. Brunhilde Tilkowski (mit Helene Schwarz AUT)

Herren-Doppel

AK 45-49 1. **Jörg Rosskopf** (mit Chen Weixing AUT)

AK 60-64 2. Manfred Nieswand / Jürgen Hecht

AK 65-69 1. Bernhard Thiel (mit Petr Polak CZE)

2. Gerd Werner (mit Franz-Josef Hürmann)

AK 75-79 2. Siegfried Lemke / Uwe Wienprecht

3. Horst Langer / Jürgen Langer

AK 80-84 3. Dieter Lippelt / Helmut Kretzer

3. Dieter Spickermann (mit Pierre Lailheugue FRA)

AK 85-89 3. Horst Fischer / Hermann Pfenning

AK 90 3. Franz-Hermann Groetschel (mit Guy Bizeul FRA)



**Gegen Ende der Reise durch die Nationalparks und Canyons im Anschluss an die WM in Las Vegas erinnerte ich mich an das geflügelte Wort „Neapel sehen und sterben“.
Von Dieter Lippelt**

„Weit kann diese Person nicht gereist sein“, dachte ich mir, denn hätte dieser Reisende die von der Natur geschaffenen landschaftlichen Schönheiten im Westen der USA gesehen, dann wäre der im Überschwang der Gefühle entstandene Ausruf nicht in dieser Form in die Geschichte der Zitate eingegangen. Nach meinen häuslichen Recherchen stellte ich fest, dass keinem Geringeren als Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) dieses geflügelte Wort zugeschrieben wird.

Aber wie hätte er auch in die 1776 gegründeten Vereinigten Staaten von Amerika reisen sollen? Erst sechs Jahre nach seinem Tod überquerte das erste Dampfschiff den Atlantik. Die Reise hätte natürlich in einem Segelschiff bis zur Ostküste erfolgen können. Und von dort wäre ihm eine strapaziöse Fahrt von über 4000 Kilometer in einer Kutsche nicht erspart geblieben. Welch ein waghalsiges Unternehmen ohne Kartenmaterial!

Ja, wir hatten es wirklich bequemer. 9182 Kilometer lagen vor uns, als wir im Flieger von Zürich nach Las Vegas starteten, und von dort führte uns nach der WM ein klimatisierter Reisebus über breite asphaltierte Straßen durch die Steppenlandschaften von Nevada, Utah, Colorado und Arizona. Im Gegensatz zu den vielen Siedlern, die nach einer Wasserstelle oder einem geeigneten Siedlungsplatz Ausschau hielten, lag uns der Gedanke an ein Verhungern, Verdursten und Verirren fern, denn wir hatten stets in ausreichendem Maße gekühlte Getränke und Nahrungsmittel an Bord, und mithilfe des Navis und der Beschilderung an den Interstates (Autobahnen) fuhren wir zielsicher 3840 Kilometer durch den Westen der USA.

Jeden Abend erwartete uns ein neues Hotel mit seinen typisch amerikanischen geräumigen Zimmern und ausladenden Betten, und tagsüber gab es während der Zwischenstopps Gelegenheit zum Mittagessen oder zu Einkäufen in den groceries.

Aus meinem Reisetagebuch:

25. Juni 2018

Ich bin von der Weiträumigkeit und der Fremdartigkeit der wüstenhaften Land-



schaft begeistert. Stundenlang fahren wir durch geographische Räume, die keine menschlichen Behausungen kennen und deren kahle Böden hin und wieder von trockenheitsliebenden Polstergewächsen bedeckt sind. Sie ziehen sich an den Schuttkegeln der Felsmasse hoch, bis die Steilwandigkeit keine Vegetation mehr zulässt.

Gigantische Schluchten trennen das steil ansteigende Gebirge, Felsblöcke und mächtige Gesteinsplatten, die sich vom oberen Teil des überhängenden Plateaus gelöst haben, versperren teilweise den Blick in die von Naturgewalten geprägte Szenerie.

In der Ferne hebt sich deutlich ein grünes Band von der vorwiegend grauen Felskulisse ab, ein Hinweis auf Wasser. Schon bald fällt der Blick auf den Virgin River, der als sehr schmaler Fluss diese unwirtliche Landschaft durchfließt und für eine auffallend andere Farbgebung sorgt. Koniferen und kleinblättrige Laubbäume begleiten diesen 322 Kilometer langen Nebenfluss des Colorado. Wir haben unser Besichtigungsziel erreicht, den Zion Nationalpark.

Es scheint, als hätte uns eine Oase inmitten einer bedrohlichen Bergwelt aufgenommen: badende Kinder und Erwachsene im kniehohen klaren Wasser des Virgin Rivers, Gruppen von Menschen, die im Schatten eines hohen Baumes auf einem grünen Rasen picknicken, und schmucke Holzhäuschen, die zum Kaufen und Verweilen einladen. Nach meiner Fotosafari steige ich in einen der kostenlosen Shuttles, der mich bis zum Ende dieses gigantischen, von der Natur geschaffenen Amphitheaters bringt. Dunkelrot, rosa und weißgrau er-

heben sich vor mir Steilwände, die das menschliche Auge zwar einfangen kann, durch den Fotoapparat jedoch nicht vermittelt werden können.

Wir genießen die relativ niedrigen Temperaturen, die mit der Höhe über dem Meeresspiegel in Verbindung gebracht werden müssen. Sie dürften um die 30°C liegen, in Las Vegas mussten wir uns an die dort herrschenden 40 - 43 Grad Celsius gewöhnen.

Wir sind in unserem Zielort für diese Nacht angekommen, Springdale (Utah), in einer Höhe von 1188 m.

26. Juni 2018

Ab jetzt gilt für uns die vorgegebene Devise: 6, 7, 8; sie bedeutet um 6 Uhr aufstehen, um 7 Uhr Frühstück und um 8 Uhr Abfahrt.

Wir verlassen die imposante Bergkulisse des Zion Nationalparks und passieren noch einmal die geschwungenen und geschieferten, rosaroten Sandsteinformen, die von weißen Gesteinsbändern unterbrochen werden. Die Landschaft wird lieblicher. Die Berge sind sanft hügelig, die Bewaldung zieht sich bis in die Höhen hinauf und verhindert somit eine Abtragung und eine Zerbröselung des Gesteins.

Das Tal wird breiter und ist nicht mehr von dem bedrohlich erscheinenden Gebirgsmassiv eingeengt. Auf einer der saftig grünen Weiden hat sich eine Bisonherde niedergelassen. Wir legen einen kurzen Stopp ein, jedoch selbst für die Fotoapparate mit großem Zoom sind die Tiere sehr weit entfernt.

Den Mormonen hier in Utah sind die Bewässerung und die landwirtschaftliche Nutzung des Tals zu verdanken. Zum er-

sten Mal sehe ich weiße Wolken am intensiv blauen Himmel.

Ein beeindruckendes Farbenspiel präsentiert sich uns, da sich das Grün der Vegetation und das Rot der wieder auftauchenden Sandsteinfelsen hinzugesellen und dem nach Farbe lechzenden Fotografen viele Aufnahmen förmlich aufdrängen.



Der Bryce Canyon, Höhepunkt unserer heutigen Fahrt, ist erreicht.

Welch eine Wunderwelt! Welch bauliche Meisterleistung der Natur, die als architektonischer Baumeister solche Kunstwerke geschaffen hat!

Da wir unter Zeitdruck stehen und ich zum Einfangen meiner Motive und zum Wechseln der Objektive viel Zeit benötige, verzichte ich auf den Abstieg in die Tiefe des Amphitheaters. Wie die meisten unserer Gruppe wähle ich den Weg unmittelbar an der Abbruchkante entlang.

Das Staunen und Bewundern der vielfältigen Klein- und Kleinstformen nehmen kein Ende. Unwillkürlich tauchen wir in eine Welt aus Märchenschlössern ein, eine Welt aus ziselierten Pfeilern und Säulen, die gotischen Kathedralen zugeordnet werden könnten. Der wie flache Barette aussehende obere Teil dieser Kunstwerke besteht aus hellgrauem,

hartem Gestein, das sich länger als der darunter liegende rote, weiche Sandstein der Erosion widersetzt und nicht zu Sand zerbröseln, der Rutschbahnen ähnlich die ausladenden Schuttkegel bildet. Trotz der Höhe von 2500 Metern ist es hier oben fast unerträglich heiß. Der Bus bringt uns wieder in die Ebene hinunter, deren bodennahe graue Vegetation auf die ständig herrschende Trockenheit hinweist.

Wir passieren ghost towns (Geisterstädte), von denen nur noch wenige verfallene Hütten übrig geblieben sind. Ein gespenstischer Anblick in einem der einsamsten Räume Utahs!

27. Juni 2018

Immer wieder das gleiche Bild, so weit das Auge reicht: graue Polstergewächse, die der Trockenheit angepasst sind, rosarote Sandsteinformationen und die grauweiße Farbe von fossilen Dünen.

Doch mit dem Fremont River ändert sich die Landschaft. Er verwandelt die breite Talau in einen grünen fruchtbaren Raum, in der saftige Weiden und Früchte tragende Aprikosenbäume uns zum Ausruhen und Verweilen einzuladen scheinen.

Es ist 14 Uhr 40. Wir steigen aus. 42 - 43 Grad Celsius (109 Grad Fahrenheit) empfangen uns im Arches National Park, also jenem Park, der sich durch beeindruckende Felsbögen auszeichnet. Eine anstrengende Wanderung über staubige und von Steinen übersäte Pfade beginnt. Unser eigentliches Ziel, den Delicat Arch, erreichen wir nicht. Es sind vielleicht noch 400 Meter bergan. Aber die Fotosafari hat sich trotzdem gelohnt.



In Moab frage ich im Restaurant einen einheimischen Chinesen, ob für diesen Ort 109°F die normale Temperatur sei. Die Antwort lässt mich fast noch müder werden, als ich es schon bin. „Heute ist es relativ kühl, normalerweise rechnen wir mit 119°F (48,3°C)“.

29. Juni 2018

Nachdem am gestrigen Tag das Hauptaugenmerk auf die Indianer, deren tra-



gische Geschichte sowie den Versuch einer Integration in die amerikanische Gesellschaft gerichtet war, wenden wir uns heute wieder der kreativen Natur zu. Im unter Verwaltung der Navajo-Indianer stehendes Monument Valley steigen wir in drei busartige Jeeps um, die uns auf holprigen, staubigen und von Schlaglöchern übersäten Pisten zu den monuments schaukeln.

Sie sehen wirklich wie Denkmäler aus, denen man auch Namen wie „Drei Schwestern“ oder „Daumen“ gegeben

hat. In Wirklichkeit sind es Zeugenberge, also Restberge des ehemaligen Jahrmillionen alten Reliefs, die Aufschluss über die geologische Vergangenheit dieser Region geben.

Nach dem Mittagessen in Page erwarten wir spannungsgeladen den Höhepunkt dieses Tages, den Besuch des Lower Antelope Canyons. Der ebenerdige Zugang in die Tiefe ist so eng, dass uns schon im Vorfeld mit deutlichen Worten untersagt wurde, Rucksäcke oder Foto Taschen mitzunehmen. Von einer Navajo-Indianerin geführt, steigen wir durch eine enge Felsspalte über Stahltreppen hinab, bis wir den Grund erreichen.

Je nach Lichteinfall und Gesteinsschichten präsentieren sich die teils geriffelten, teils glatten oder auch kantigen Wände in unterschiedlichen Farbschattierungen. Dem Fotografen bleibt keine Zeit, sich auf dem Display seiner Kamera die Bilder anzuschauen, denn schon muss er den Verengungen in Kopfhöhe ausweichen oder sich durch die Enge der Gänge zwängen. Teilweise ist der zu begehende Pfad so schmal, dass selbst für eine Schuhbreite kein Platz vorhanden ist. Somit stütze ich mich an den Wänden links und rechts ab und muss gleichzeitig meinen baumelnden Fotoapparat im Blick haben.

Die Farben und Formen sind derartig vielseitig, abwechslungsreich, ich möchte sagen, so realitätsfremd, dass der neutrale Betrachter der Fotos glauben könnte, die Aufnahmen seien mithilfe eines Fotobearbeitungsprogramms verändert worden.

Die Natur offenbart sich hier als Maler, Zeichner und Modellierer, während das von oben oder seitlich einfallende Licht

für faszinierende, teils unbegreifliche Bühneneffekte sorgt.

Wir verlassen diese grandiose Kunstwerkstatt in dem Bewusstsein etwas gesehen zu haben, das einer Illusion gleichkommt.

2. Juli 2018

Seit gestern Abend sind wir wieder zurück in der Glitzermetropole Las Vegas. 3840 Kilometer liegen hinter uns, auch der Besuch des Gran Canyons und des Hoover Staudamms gehört nun der Vergangenheit an. Gegenüber unserem Hotel Tropicana erhebt sich die Statue of Liberty von New York. Sie müsste ich noch unbedingt fotografieren.

„Gehst du nach links“, sagte mir vorher mein Bettnachbar, „dann kommst du nach Ägypten.“ Ich folge seinem Rat.



42-43°C erschweren mir den Gang entlang der vielspurigen Hauptverkehrsstraße.

Der Obelisk von Luxor grüßt schon von weitem. Und da ist sie, die Sphinx! Stände hinter ihr nicht ein Gebäude mit einer dunkelblauen Verkleidung, könnte man eventuell der Illusion erliegen, man befinde sich im Land der Pharaonen.

Völlig nassgeschwitzt erreiche ich nach ca. 45 Minuten wieder die angenehm klimatisierten Räumlichkeiten unseres Hotels. Noch einmal nach draußen zu einer Fototour?

Nein danke, ich bleibe lieber im Hotel, lasse mich mit einem trockenen T-Shirt in einen Sessel fallen und blicke noch einmal mithilfe des Displays meiner Kamera auf diese Wüstenstadt zurück: die Monorail, die Stretchlimousinen, die geräumigen SUVs und Pickups, das 167 Meter hohe Riesenrad, nur wenige Schritte von unserem ersten Hotel Bally's entfernt.

Der Gang entlang der flimmernden, klingelnden und rasselnden Spielautomaten wird wieder ins Gedächtnis zurückgerufen, ebenso die Nachbildung der in der Dimension fast naturgetreuen Pariser Bauwerke des Tour Eiffel und des Arc de Triomphe, die sich unmittelbar vor dem unterirdischen Teil der Hotelanlage befinden.

Ich schließe meine Kamera, die die Vergangenheit festgehalten hat, und stelle mich freudig auf die Zukunft ein: Heute Abend um 22 Uhr geht es zurück nach Haus.



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2018:

Oldenburg siegt wieder

Im hessischen Langenselbold fanden von 2. bis 3. Juni die Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften statt. Die große Frage dabei war: Spielen die „alten Schweden“ oder spielen sie nicht?

Mit Spannung wurde die Aufstellung des Oldenburger TB bei den AK 50 erwartet. Die Niedersachsen sorgten mit der Verpflichtung der ehemaligen Weltklasseprofis Jan-Ove Waldner und Mikael Appelgren schon im Vorfeld für Schlagzeilen.

Der Promi-Faktor war dennoch sehr hoch: Als Aktive waren u. a. ITTF-Präsident Thomas Weikert (TTC Elz, AK 50), Ex-Doppel-Weltmeister Steffen Fetzner

(Oldenburger TB, AK 50) und DTTB-Sportdirektor Richard Prause (TG 1953 Langenselbold, AK 40), mytischtennis.de-Geschäftsführer Jochen Lang (Oldenburger TB, AK 40) sowie etliche, weitere ehemalige Bundesligaspieler angekündigt und spielten mit Ihren Team teilweise sehr erfolgreich.

Den hochkarätigen Spielern des Oldenburger TB in der AK 40 und 50 konnte keine Herrenmannschaft ernsthaft den Sieg verwehren.

Es bleibt die Frage, ob man das System der „Spielberechtigung“ bei den Senioren nicht überdenken sollte. Das Beispiel des Oldenburger TB zeigt, wie man sich Siege „erkaufen“ kann.

Damen

- 1. Platz** SEN 40 **SC Eintracht Berlin:** *Viola Burkert, Carola Bratvogel*
SEN 50 **RSV Braunschweig:** *Ute Brandes, Birgit Giebel, Annette Mausolf, Bettina Papist*
SEN 60 **RSV Braunschweig:** *Freia Runge, Angela Walter, Chistine Hübner, Christa Schweizer*
SEN 70 **SV Medizin Stralsund:** *Christine Lübbe, Roswitha Wienke*
- 2. Platz** SEN 40 **ESV München-Freimann:** *Silvia Messer, Sabine Neldner*
SEN 50 **TSV Otterbrunn:** *Claudia John, Petra Kaffi*
SEN 60 **SV Dresden-Mitte:** *Evelin Dathe, Lilija Dietterle*
SEN 70 **SV Dresden-Mitte:** *Christa Gebhardt, Rosita Kermer*
- 3. Platz** SEN 40 **TTC GW Fritzdorf:** *Susanne Schwickert, Petra Schoulen, Sandra Hänel*
SEN 50 **TTV Gärtringen:** *Andrea Schödel, Katja Szierle, Heike Seyboth*
SEN 60 **TTC Berlin Neukölln:** *Ellen Stöckel, Marianne Kerwat*
SEN 70 **TTF Rhenania Königshof:** *Reinhilde Dohrenbusch, Roswitha Lindner*

Herren

- 1. Platz** SEN 40 **Oldenburger TB:** *Jochen Lang, Torben Wosik, Thomas Keinath, Andy Römhild, Axel Sodtalbers*
SEN 50 **Oldenburger TB:** *Steffen Fetzner, Heiko Wirkner, Nicolai Popal, Yansheng Wang, Lothar Rieger*
SEN 60 **TuS Rheydt-Wetchewell:** *Edgar Holzinger, Wolfgang Graßkamp, Göran Skogsberg, Gerd Werner, Frank Bela, Ernst-Willi Jennessen*
- SEN 70 **Hertha BSC Berlin:** *Uwe Wienprecht, Siegfried Lemke, Zlatko Volk, Gerhard Zeidler, Gerd Welker*
- 2. Platz** SEN 40 **BV Borussia Dortmund:** *Evgeny Faadev, Bernd Möllmann, Wencheng Qi, Darius Mielek*
SEN 50 **TSV Gräfeling:** *Andrzej Faschung-Dzido, Andreas Krämer, Carsten Matthias, Berthold Pils!*
SEN 60 **TTC Tiefenlauter:** *Reiner Kürschner, Rolf Eberhardt, Peter Betsch, Günter Fuhrmann*
SEN 70 **TTV Mutterstadt:** *Wolfgang Gericke, Hans-Peter Röse, Gustav Knapck*
- 3. Platz** SEN 40 **TB Untertürkheim:** *Oljeg Basaric, Petar Dordevic, Vasile-Gheorghe Florea, Peng Gao*
SEN 50 **TTC Waldniel:** *Michael Poos, Holger Quade, Klaus, Taplick, Guangjian Zhan*
SEN 60 **Spvg. Oldendorf:** *Dieter Imbrock, Bernd Sonnenberg, Reinhard Köneke, Berthold Schlüter*
SEN 70 **TTV Burgholzhausen-Köppern:** *Richard Abbel, Manfred Schlicht, Joachim Warlies, Günter Weil*

Seniorenpokal 60plus:

WTTV holt den Gesamtsieg

Der VfR Simmern war Ausrichter der 12. Auflage des Deutschlandpokals für Senioren 60plus von 13. bis 14. Oktober 2018.

Der VfR Simmern erwies sich als perfekter Gastgeber, immerhin ist dieser Pokal die drittgrößte Veranstaltung der Senioren im Bereich des DTTB.

Gesamtsieger dieses Pokals wurde der WTTV und konnte damit zum zweiten Mal nach 2015 den großen „Pott“ gewinnen. Dabei mussten die Damen des WTTVs mindestens den 5. Platz erreichen, nachdem die Herren souverän den 1. Platz belegten.

Nachfolgend die Platzierungen der einzelnen Verbände

Die Namen unser Mitglieder, die an diesen Erfolgen beteiligt waren, sind fett gedruckt

Damen

1) SätTV (Sachsen)
Evelin Dathe / Liliija Dietterle / Ina Fließbach / Petra Schmidt

2) BTTV (Bayern)
Daniela Baumann / Karin Kahl / Evi Paetzold / Silvia Stäblein

3) HaTTV (Hamburg)
Gabi Braun / Sabine Dittmer / Gabi Kochanski

Herren

1) WTTV (NRW)
Günter Münnemann / Manfred Nieswand / Paul Vohs / Karl Hermann Weiß / Hans-Joachim Becker

2) HeTTV (Hessen)
Gerhard Blob / Dieter Holzapfel / Uwe Layh / Kay Seyffert

3) R.TTV.R (Rheinland / Rheinhessen)
Bernd Schuler / Herbert Barthen / Norbert Meierhöfer / Walter Weil / Michael Werle



Paul Jäger:

Tischtennis Fan und Spieler

Paul Jäger feiert am 31.10.18, seinen 84. Geburtstag. Geboren in Dettingen an der Erms, machte er mit 14 Jahren erste Tischtenniserfahrung beim Nachbarn mit dem Umfunktionierten Wohnzimmertisch.

Das ermutigte ihn zum Vereinseintritt und bereits drei Jahre später war er schon in der 1. Mannschaft integriert. Bei einem späteren Vereinswechsel zum TuS Metzingen spielte er in der Landesliga an dritter Position. Hier war er sogar mit 20.0 zu in der Vor- und Rückrunde ungeschlagen. Sportliche Höhepunkte waren 1977 bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften, ein erster Platz im Doppel mit Hermann Schneck. Am nächsten Tag wurde er mit Schmollinger, Gammendinger, Beck, Schneck und Röhm Württembergischer Mannschaftsmeister.

Beim Seniorenturnier in Deidesheim, an dem er 39 Mal teilnahm, stand er ebenfalls mit Hermann Schneck im Endspiel gegen Kali Nöller und Ludwig Benner, und sie konnten das Match für sich entscheiden. Mit großer Begeisterung nahm er an 12 Europameisterschaften und acht Weltmeisterschaften teil.

Aber das Spiel am Tisch war es nicht allein, was Paul Jägers Leben mit Tischtennis ausmachten. So war er ein hervorragender Organisator, wo er durch seine offene und herzliche Art auf viele Freunde traf und die ihm so manche Tür öffnete. So hat er unter der Leitung seines Freundes

Gunther Peterhänsel die Deutschen Jugendmeisterschaften in Schwäbisch Hall und die Jugend-Europameisterschaften in Göppingen mit ausgerichtet. In sei-

ner achtjährigen Tätigkeit als Bezirksjugendwart richtete er zahlreiche Turniere, Meisterschaften, Ranglisten und Lehrgänge aus. Gleichzeitig hat er auch Tätigkeiten im Verband übernommen.

Es kamen elf Jahre in denen er als Bezirks seniorenwart und im Verbandsausschuss aktiv war. So hat er auch eine Württembergische EM nach Dettingen geholt und organisiert. Paul war nicht nur Spieler oder Organisator, sondern auch begeisterter Zuschauer bei großen Veranstaltungen. So war er u. a. bei den großen Erfolgen von Eberhard Schöler 1965, 1967 und 1969 dabei.

Ebenso pflegte er die sportliche Gemeinschaft in Turnieren, Lehrgängen u.a. auch die sportlich geselligen Treffs bei Rolf Groß „im Neuwirtshaus“. Besondere Freude waren die Vergleichswettkämpfe mit den Senioren des MTTV, das inzwischen zum 20. Male stattfindet. Überall war er gern gesehener und beliebter Teilnehmer. So wird er auch beim nächsten Treffen Ende August mit dabei sein, aber ohne am Wettkampf teilzunehmen. Paul erlitt vor zwei Jahren einen Schlaganfall und kann nur noch passiv am Tischtenniseschehen teilnehmen. Und das wünschen wir ihm noch viele Jahre.



Die blaue Club-Jacke

Liebe Mitglieder,

es besteht die Möglichkeit, noch die ein oder andere blaue Club-Jacke für 15,00 Euro (inkl. Versandkosten) zu bestellen.

Wer Interesse daran hat, kann sich bei Klaus Thenhausen melden.

Jochen Scheller;

Georg-Apfelbeck-Gedächtnispreis verliehen

Jochen Scheller wurde im Sommer beim Bayerischen Verbandstag mit dem prestigereiche Georg-Apfelbeck-Gedächtnispreis ausgezeichnet. Leider konnte er aufgrund gesundheitlicher Probleme den Preis nicht entgegen nehmen. Konrad Grillmeyer, Präsident des Bayerischen Tischtennisverbands, lies es sich nicht nehmen, in Würdigung von Jochens Verdiensten, die Laudatio auf den – nun nicht mehr amtierenden – Seniorenwart zu verlesen.

Hier ein Auszug von Jochens Verdienste während seiner Zeit als Fachwart für Seniorensport im Bayerischen Tischtennisverband:

„Ich darf heute einen Sportkameraden ehren, der nicht nur seit Jahren, sondern seit Jahrzehnten als Funktionär und

Sportler in unserer Organisation mitwirkt. So war er seit 1974 für den BTTV tätig

- in seiner in unserer EDV ersten hinterlegten Funktion als Kreisschiedsrichterobmann im Kreis Landsberg
- als Kreisvorsitzender in Landsberg von 1976 bis 2003 (27 Jahre) und anschließend Ehrenkreisvorsitzender
- auf Verbandsebene kurzzeitig als Revisor, aber vor allem war er
- der Verbandsfachwart für den Seniorensport seit dem 06. 07.1997 bis heute (über 20 Jahre)“

Auch DER CLUB gratuliert ganz herzlich und wünscht Dir, Jochen, alles Gute weiterhin



*Unsere
verstorbenen
Clubmitglieder*

Die Mitglieder von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren sprechen allen Hinterbliebenen auf diesem Wege ihre aufrichtige Anteilnahme aus.

Wir alle werden die Verstorbenen nicht vergessen und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf
Karl Heinz
Hinn

* 17. 06. 1942
† 17. 08. 2018

Ein großartiger Sportkamerad und von allem ein liebevoller Mensch hat uns nach kurzer schwerer Krankheit verlassen. Von frühester Jugend an war Sport ein prägender Bestandteil seines Lebens. Während er zunächst als aktiver Fußballer und Trainer seinem Heimatverein TSV Langgäns diente, gehörte er im Jahre 1964 zu den Gründungsmitgliedern der dortigen Tischtennisabteilung. Bis zuletzt war er nicht nur eine wertvolle Stütze der 1. Kreisligamannschaft, auch als Mannschaftsführer und Jugendwart leistet Karl Heinz seinem Verein, dem er seit Beginn die Treue hielt, unverzichtbare Dienste.

Das änderte sich auch nicht, nachdem er den Wohnsitz verlegte. Eine besondere Qualität als Tischtennis-Senior bekam für Karl-Heinz die Zeit ab 2013, wo er nacheinander mit großer Begeisterung an den Europameisterschaften in Bremen, Tampere und Helsingborg sowie an den Weltmeisterschaften in Alicante teilnehmen konnte, nachdem er im Januar 2012 mit seiner Frau dem Club beigetreten war. Leider konnte er die geplante WM-Teilnahme in Las Vegas nicht mehr realisieren.

Die freundliche Art aber auch seine vorbildliche Fairness gegenüber dem Gegner werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.



Nachruf
**Hans-
 Jürgen
 Hausknecht**
 * 29. 06. 1936
 † 09. 11. 2017

Hans-Jürgen wurde in Königsberg geboren. Mit elf Jahren kam Hans-Jürgen nach Plattlingen in Niederbayern und begann mit dem Tischtennis. Da er ein sehr talentierter Spieler war stieg er im Verein schnell auf, wurde mit 15 Jahren zum Senior erklärt und auch sehr schnell Vereinsmeister. Mit seinem Umzug nach Nordrhein-Westfalen ließ er sich in Hagen nieder. Wenn er auch für mehrere Vereine gespielt hat, so hatte er doch nie den Verein gewechselt. Durch Fusionen der einzelnen Vereine war er sowohl für den VfL, ESV und Saxiona aktiv. Aus Saxiona wurde später Altstadt und diese fusionierte 2006 mit dem TSV Fichte Hagen. Er war stolz darauf nie den Verein gewechselt zu haben und ist dadurch immer Mitglied in einem neuen Verein geworden. Durch seine vielen Schichtwechsel bei der Bahn hat er keine Ehrenämter angenommen. Trotz eines 3-Schichten-Systems hat er kaum ein Meisterschaftsspiel versäumt. Sein Training ist dadurch auch etwas zu kurz gekommen. Leistungsmäßig erreichte er trotzdem mit seiner Mannschaft die Landesliga. Bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften wurde Hans-Jürgen mehrfach Meister im Einzel wie auch im Doppel. Hans-Jürgen hat mit Begeisterung an Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen, diese begann er 1986 in Italien bis zu den Weltmeisterschaften 2006 in Bremen. Stolz war er dabei den Meister aus dem Kongo geschlagen zu haben. Hans-Jürgen war ein TT-Spieler mit Leib und Seele. Ruhig und besonnen am Tisch, jeden Streit vermied er. Er war ein ruhiger fairer und vorbildlich kämpfender TT-Spieler.



Nachruf
**Wilfried
 Micke**
 * 18. 11. 1943
 † 13. 10. 2018

Einer der Großen des Deutschen Tischtennisports ist von uns gegangen. Wilfried Micke starb im Alter von 74 Jahren nach langer schwerer Krankheit in seiner Heimatstadt Dortmund. Über 50 Jahre hat Tischtennis im Leben von Wilfried eine entscheidende Rolle gespielt. Mit seinem Wechsel von Dortmund nach Düsseldorf folgte Wilfried Micke zunächst nur einer großen sportlichen Herausforderung. An fünf Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (1969, 1970, 1971, 1974, 1976) sowie zwei Pokalmeisterschaften (1970 und 1971) war er maßgeblich beteiligt. 1971/72 wurde Wilfried Micke mit Wilfried Lieck in Herne auch noch Westdeutscher Meister im Doppel. Nach über 400 Bundesligaspielen zog er sich aus der 1. Mannschaft zurück. Dortmund, Düsseldorf und der (jetzt in Plastik) fabrizierte Zelluloidball waren Dreh- und Angelpunkt für einen „Tischtennis-Verrückten“, der bei DJK Unitas und Borussia Dortmund mit dem Sport begann und ab 1967 im Trikot von PSV Borussia Düsseldorf an zahlreichen Erfolgen beteiligt war. Als Mitinhaber und Geschäftsführer der Firma Schöler + Micke legte er 1977 den Grundstein für eines der größten europäischen Versandhäuser in Sachen Tischtenniszubehör. 1970 baute sich der gelernte Chemie-Laborant als Verkäufer von Tischtennisartikeln und Schlägermontage aus dem Kofferraum seines Autos heraus zunächst einen Nebenberuf auf. Der Kleber für die ersten Schläger wurde bei seiner Oma angerührt. Als erster Manager eines Tischtennisclubs schuf er bis 1994 die Basis, dass Düsseldorf mit Jörg Roßkopf, Steffen Fetzner, Jörgen Persson, Desmond Douglas u.a. bis heute unerreichter Deutscher Rekordmeister wurde.



So war er auch 1989 maßgeblich beteiligt, dass die Tischtennis-Weltmeisterschaften in der Westfalenhalle in Dortmund stattfanden, die mit dem unvergesslichen Titelgewinn von Jörg Roskopf und Steffen Fetzner im Herren-Doppel endeten und für einen Tischtennis-Boom sorgten. Maßgeblichen Anteil hatte Wilfried auch bei der Gründung des Bundesliga-Ausschusses. Mit Hans Wilhelm Gäb wurde die Professionalisierung des Tischtennissports weiter voran getrieben. Für seine sportlichen Tätigkeiten wurde ihm 1991 die Goldene Ehrennadel des WTTV verliehen. Als Dortmunder Junge war er BVB-Fan und auch Förderer. Dies würdigte der Verein mit der Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft. Mit Wilfried verlieren nicht nur seine Frau und seine zwei Kinder, sondern auch der Tischtennissport eine liebe und geschätzte Persönlichkeit.

Nachruf

Ralf
Weber

* 23. 03. 1966
† 03. 06. 2018

Der PTTV verliert mit Ralf einen Tischtennisfachmann, einen Mitarbeiter mit beispiellosem Engagement, der mit Leib und Seele Tischtennis gelebt hat. Vor allen Dingen verlieren wir einen guten Freund. Er wird immer eine bleibende Lücke hinterlassen. Ralf Weber hat jahrelang als Seniorenwart in der Pfalz, im Südwestdeutschen Tischtennis Verband sowie beim DTTB, als Mitglied im Resort Seniorensport, sein Wissen und Können zur Verfügung gestellt. Seine ganz große Leidenschaft war aber immer die Förderung von Tischtennistalenten. Mit viel Ehrgeiz, Kompetenz und grenzenlosem Einsatz hat sich Ralf über die Maßen hinaus um den Tischtennisnachwuchs des PTTV verdient gemacht.



Nachruf

Karl-Heinz
Recht

* 19. 10. 1945
† 19. 05. 2018

Karl-Heinz spielte schon in jungen Jahren beim Geestemünder TV Tischtennis. Spielerisch war er nicht so erfolgreich, daher ließ er sich zum Schiedsrichter ausbilden. Lange Jahre war Karl-Heinz dann selbst als Ausbilder tätig und motivierte junge Spieler zur Ausbildung.

Zwei Mal wechselte er den Verein. Zuerst zum SC Schiffdorferdamm, danach zum Post SV Bremerhaven. Als dieser Verein sich auflöste, wechselte er wieder zurück zum GTV. Hier spielte er bis zuletzt.

Karl-Heinz war in seinem Verein wegen seiner positiven Art sehr beliebt. Charly trat schon früh dem Club bei und nahm an vielen Europa- und Weltmeisterschaften teil.

Zu den Auslandsreisen begleitete ihn immer seine Frau. Während er TT spielte, nahm sie gerne am Rahmenprogramm teil und im Anschluss der Meisterschaften machten sie immer die Rundreise mit.

Nachruf

Martin von Schachtmeyer

* 02. 09. 1936
† 26. 09. 2018



Nachruf

Günter Weickert

* 30. 12. 1941
† 14. 09. 2018

Martin von Schachtmeyer starb nach kurzer schwerer Krankheit. Er war ein Urgestein des VFL Oldesloe. Er trat am 1. Oktober 1946 in den Verein ein und spielte ab seinem 17. Lebensjahr für viele Jahre in der Ersten Mannschaft des VFL Oldesloe. Die Erste Mannschaft spielte schon in der Landesliga, die damals die zweithöchste Spielklasse in Deutschland war. Von 1961 bis 1964 und 1999 bis 2009 war Martin Abteilungsleiter im Verein.

Martin spielte sein ganzes Leben nur für den VFL Oldesloe, also 72 Jahre. Das ist schon etwas ganz besonderes.

Außerdem lag ihm die Jugendarbeit sehr am Herzen. Viele Jugendliche wurden im Verein zu guten Spielern ausgebildet.

In den vergangenen Jahren nahm Martin mit seiner Frau Renate auch an einigen Europa- und Weltmeisterschaften teil. In Hohot und Stockholm spielte er mit Klaus Mahlsstedt, einem anderen Urgestein aus Schleswig-Holstein, Doppel.

Die Seniorentischtennisgemeinschaft verliert mit Martin von Schachtmeyer einen verdienten und bodenständigen Kameraden.

Wir trauern mit seiner Frau Renate und seinen drei Kindern und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder von DER CLUB in Sachsen trauern um Günter Weickert, der mit 76 Jahren verstorben ist.

Mit Günter verlieren nicht nur seine Familie und die vielen Tischtennisfreunde einen liebenswerten Menschen, sondern auch der Sächsische Tischtennis-Verband einen langjährig sehr engagiert tätigen Funktionär. Günter Weickert war in seiner Heimatstadt Cunewalde ein bekanntes Gesicht.

Er leitete als Bürgermeister viele Jahre die Geschicke dieser ostsächsischen Kleinstadt. Als Abteilungsleiter Tischtennis der SG Motor war er ebenso rührig, wie auf kommunaler Ebene politisch aktiv.

Darüber hinaus war er Vorsitzender des Spielbezirks Ostsachsen und als solcher Mitglied des Vorstands des STTV. Die Tischtennisgemeinde Ostsachsens wird Günter Weickert in Erinnerung behalten und die Arbeit für den Tischtennissport in seinem Sinne fortführen.



Internationaler Senioren-Turnierkalender 2019

Datum 2019	Ort	Veranstaltung	Meldeadresse
05.-01. - 06.01	Guildford/England	Vetts Southern Masters	E-Mail: southern@vetts.org.uk
02.02.	Holice/ Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	E-Mail: sejka.ladislav@seznam.cz
08.02. - 10.02.	Aarhus/ Dänemark	24 th Aarhus Veteran Open	E-Mail: linde@sport.dk
23.03. - 24.03.	Preston/England	Vetts Northern Masters	E-Mail: susiehughes@vetts.org.uk
30.03.	Neratovice/ Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	E-Mail: sejka.ladislav@seznam.cz
05.04. - 07.04.	Momchilgrad/ Bulgarien	3 rd Veterans event Rotary Club	E-Mail: dkara@mail.bg
19.04. - 20.04.	Taupo/Neuseeland	New Zealand Veteran Championships	E-Mail: ttnzar@xtra.co.nz
20.04.	Havirov/ Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	E-Mail: sejka.ladislav@seznam.cz
20.04. - 21.04.	Thornbury/ England	Vetts Western Masters	E-Mail: western@vetts.org.uk
17.05. - 19.05	Bosa/Italy	8 th Sardinian Veteran Open	E-Mail: efisiopisano@yahoo.it
30.05. - 02.06.	Ruhpolding/ Deutschland	9 th Internat. Bavarian Championship	E-Mail: joschett@gmx.de www.ruhpolding.de/tischtennis
25.05. - 26.05.	Baden-Württemberg	Deutsche Senioren Mannschafts- meisterschaften	
31.05. - 02.06.	Karlskrona/ Schweden	2 nd Internat. Veterans Tournament	E-Mail: lyckeby.btk@blixmail.se www.idrottonline.se/lyckebybtk-bordtennis/kivo

31.05. - 02.06.	Pomorie/Bulgarien	2 nd Int. Veterans Tournament	E-Mail: tenevpm@gmail.com
08.06. - 10.06.	Erfurt	Deutsche Senioren Einzel- meisterschaften	
15.05.	Hostinne/ Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	E-Mail: sejka.ladislav@seznam.cz
22.06. - 23.06.	Trier/ Deutschland	65 th Internat. Trier Veterans Championships	E-Mail: gelbrottrier@aol.com www.ttcgelbrottrier.de
01.07. - 07.07.	Budapest/Ungarn	13th Senioren Eurpoa- meisterschaften	www.evc2019.hu
24.07. - 28.07.	Albena/Bulgarien	21 th Int. festival Albena	E-Mail: damakupa91@gmail.com www.tabletennisalbena.com
03.08. - 04.08.	Varna/Bulgarien	20. Intnat. Tournament Varna	E-Mail: i.id@abd.bg
10.08. - 11.08.	Burgas/Bulgarien	9 th Int. Veterans Tournament	E-Mail: i.id@abv.bg
15.08. - 19.08.	Hilversum/ Niederlande	7 th Int. Team Championships	Anmeldung über www.tischtennis-senioren.de E-Mail: klaus.thenhausen@freenet.de
31.08.	Liberec/ Tschechische Republik	Int. Veterans Tournament	E-Mail: sejka.ladislav@seznam.cz
12.10. - 13.10.	Albena/Bulgarien	6 th Internat.. Tournament Albena	E-Mail: damakupa91@gmail.com www.tabletennisalbena.com

2020 08.06. - 14.06.	Bordeaux/ Frankreich	20th World Veterans Championships	www.wvc2020.com
2021	Cardiff/Wales	14. European Veteran Championships	

Die Terminangaben sind ohne Gewähr.

Liebe Mitglieder, bitte beachten Sie, dass Terminänderungen jederzeit möglich sind. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vorab bei dem jeweiligen Veranstalter, ob und wann das Turnier stattfindet.



DER CLUB: Infos

**Die nächste
Vorstandssitzung
findet am
14. und 15. Juni 2019**

**DER CLUB:
Aktuelle Mitgliedsnummer**
Stand: 15. Oktober 2018
2563

**Der Einzug
des Club-Beitrages
2019 findet am
14.02.2019 statt!**

**Redaktionsschluss für
die nächste
Club-Mitteilung
ist der 31. März 2019**

**Wer eine Vorschlag für
Mitglieder-Geschenke
hat, möge sich bitte bei
Wolfgang Graßkamp
melden.**

Name		Anschrift Telefon	PLZ Ort E-Mail
Baumann	Daniela	Spitzannenweg 9 09 31 / 66 12 50	97084 Würzburg daniela.baumann1@gmx.de
Baumbach	Kurt, Prof. Dr.	Rainer-Maria-Rilke-Straße 11 0 36 43 - 40 22 03	99425 Weimar baumbach-unternehmensberatung@t-online.de
Blasberg	Marianne	Stockkampstraße 56 02 11 - 48 23 76	40477 Düsseldorf Marianne.Blasberg@t-online.de
Deistung	Joachim	Hohlohstraße 15 0 72 02 - 3 90 40 70	76307 Karlsbad ujdeistung@gmx.de
Graßkamp	Wolfgang	Ertenweide 21 0 21 61 - 59 12 85	41069 Mönchengladbach w.grasskamp@t-online.de
Günther	Rainer	Am Speicher 4 0 30 - 3 92 56 53	10245 Berlin rainer.gue@arcor.de
Hartmann	Helmut	Griengasse 1 0 76 21 - 8 86 83	79540 Lörrach-Stetten Hartmann-Helmut@gmx.de
Hilgert	Gerd	Heiligkreuzer Straße 27 06 51 - 3 55 19	54295 Trier betzebischof@yahoo.de
Heymann	Arnd	Im Wiesengrund 5 01 79 - 1 30 05 65	99099 Erfurt arnd.heyman@thueringersporthilfe.de
Höffer	Hans-Peter	Kurt-Tucholsky-Straße 22 03 81 - 44 28 36	18059 Rostock
Just	Siegfried	Bruchstraße 30 0 61 32 - 5 89 10	55263 Wackernheim
Kissmann	Heidrun	18435 Stralsund 0 38 31 - 49 12 37	Kleine-Parower-Straße 36 h.kissmann@web.de
Kuchenbecker	Kristin, Dr.	07356 Bad Lobenstein 0152 - 57 49 46 31	Ernst-Thälmann-Straße 3 FrauKuchenbecker@gmail.com
Lehmann	Klaus	Drebkauer Straße 58 03 55 - 42 13 51	03050 Cottbus klaleh@t-online.de
Mehner	Carola	06618 Naumburg 0 34 45 - 70 08 98	Marienstraße 28 bz401@aol.com
Metzger	Joachim	Zederweg 14 0 21 02 - 18 87 65	40885 Ratingen metzger_joachim@t-online.de
Liczmanski	Rolf	Waagenbachstraße 24 0 71 58 - 1 28 51 61	73765 Neuhausen a.d.F. tischtennis-rolf@gmx.de
Lüderitz	Werner	Nordstraße 31 03 45 - 5 50 27 41	06120 Halle / Saale Luederitz-W@t-online.de
Reißner	Karin	Thomas-Mann-Straße 5 03 55 - 79 33 75	03044 Cottbus karai@web.de
Röh	Johannes	Guipavasring 14 0 40 - 6 70 39 59	22885 Barsbüttel hannes.nedderwatt@t-online.de
Rücker	Otmar	Gartenstraße 17 0 64 47 - 92 28 16	35428 Langgöns info@typoruecker.de
Scheller	Jochen	Schlesierstraße 68 0 81 91 - 74 71	86916 Kaufering JoScheTT@gmx.de
Scherer	Thomas	Höchstenerstraße 6 0 68 88 - 5 76 99	66822 Lebach-Steinbach ThomasScherer@gmx.net
Schmitz	Wolfgang	29303 Bergen 0 50 51 - 68 00	Dohnsen 30 schmitz@tvn.de
Schwesig	Lothar	Cranachstraße 5 0 22 41 - 40 00 43	53844 Troisdorf lothar.schwesig@t-online.de
Steinkämper	Konrad	Delpstraße 12 02 28 - 62 67 72	53123 Bonn Konrad.Steinkaemper@t-online.de
Thies	Gunda	Varreler Landstraße 44 C 04 21 - 58 37 73	28816 Stuhr gundathies@gmx.de
Tschörner	Manfred	Müllerring 73 03 41 - 4 61 98 59	04158 Leipzig mamatsch@kabelmail.de
Zeyn	Stefan	22147 Hamburg 0173 - 9 96 01 24	Nienhagener Straße 23 szeyn@web.de
Ziegler	Erika	Bergheim 16 0 75 44 - 21 27	88677 Markdorf E-Ziegler@t-online.de
Geschäftsstelle:			
Thenhausen	Klaus	Schlehenweg 12 0 52 21 - 5 43 21	32049 Herford klaus.thenhausen@freenet.de



Der Vorstand

Das Präsidium

Präsident

Heidrun Kissmann

Vizepräsident Finanzen

Dr. Kristin Kuchenbecker

Vizepräsident Sport

Arnd Heymann

Vizepräsident Marketing

Wolfgang Graßkamp

Geschäftsführer

Klaus Thenhausen

Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Baumann

Ehrenpräsidenten

Konrad Steinkämper
Klaus Lehmann

Ehrenmitglieder

Werner Lüderitz
Marianne Blasberg
Rolf Liczmanski
Richard Abbel

Die Beisitzer

Baden

Joachim Deistung

Bayern

Jochen Scheller

Berlin

Rainer Günther

Brandenburg

Karin Reißner

Bremen

Gunda Thies

Hamburg

Stefan Zeyn

Hessen

Otmar Rucker

Mecklenburg-Vorpommern

Hans-Peter Höffer

Niedersachsen

Wolfgang Schmitz

Pfalz

vakant

Rheinessen

Siegfried Just

Rheinland

Gerd Hilgert

Saarland

Thomas Scherer

Sachsen

Manfred Tschörner

Sachsen-Anhalt

Carola Mehner

Schleswig-Holstein

Johannes Röh

Südbaden

Helmut Hartmann

Thüringen

Prof.Dr.Kurt Baumbach

Württemberg-Hohenzollern

Erika Ziegler

Nordrhein-Westfalen

Joachim Metzger, Lothar Schwesig

UNLEASH
THE POWER

JOOLA®
FOR THE CHAMPION IN YOU

SUPER PBO-c

Die beliebten Spieleigenschaften der PBO-c Hölzer, haben das JOOLA Produktentwicklungsteam veranlasst, unterstützt von dem Knowhow des „Welttrainers 2017“ und JOOLA Partners Jörg Roskopf, nach Möglichkeiten zu suchen, die Spielcharakteristik dieser hochwertigen Hölzer noch weiter zu verbessern. Resultat dieser Bemühung ist das neue JOOLA „Energon Super PBO-c“. Durch eine neue Verarbeitungstechnik konnte eine verbesserte (engere und stabilere) Verbindung zwischen der PBO und der erstmals verwendeten 1K-Carbonfaser erreicht werden. Neben der Gewichtsreduktion führt die optimierte Verwebung der beiden Kunstfasern zur Vergrößerung des Sweetspots (gleichmäßiger Absprung bis nahezu an den Schlägerend) und zur maximalen Ballrückmeldung bei größtmöglicher Explosivität.

	STRATEGY OFFENSIVE
	7 PLY
	SPEED FAST
	TOUCH HARD-



OUT NOW !

229,00 €
INKL. JOOLA
ALUKOFFER

JOOLA® ENERAGON SUPER PBO-c

Resultat der neuesten technischen Entwicklung im Hölzerbau: JOOLA ENERAGON SUPER PBO-c.

Durch eine optimierte Verarbeitung der eingesetzten Kunstfasern konnte ein noch feineres Gewebe und eine stabilere Verbindung hergestellt werden. Das außergewöhnlich leichte Super PBO-Gewebe (P-phenylen-2,6-benzobisoxazol) ist mit 1K-Carbonfasersträngen engmaschig über Kreuz verwoben und liegt direkt unter dem dünnen Deckfurnier. Dadurch vergrößert sich der Sweetspot, was einen gleichmäßigen Ballabsprung bis nahezu an den Rand des Schlägerblattes bewirkt.

Dies verleiht dem Holz neben einem sehr gefühlvollen, mittelharten Anschlag eine unvergleichliche Dynamik und Explosivität, ohne dabei unkontrolliert zu wirken. Das JOOLA ENERAGON SUPER PBO-c spielt sich trotz höchster Tempowerte erstaunlich fehlerverzeihend.

Das aufwändige Design, die Verwendung hochwertigster Materialien und die hervorragende Verarbeitung machen das JOOLA ENERAGON PBO-c zu einem absoluten High-End Produkt. Optisch und spielerisch außergewöhnlich und daher ein „Must Have“ für jeden Spieler!

AB SOFORT LIEFERBAR !

JOOLA Tischtennis GmbH & Co.KG
Wiesenstr. 13 | 76833 Siebeldingen
www.joola.de | info@joola.de

„ABS“

A New Way to Play

Wettkampfball
PRIME 40+ ***



Trainingsball
MAGIC ABS 40+



Verbesserte Haltbarkeit und hervorragende
Spieleigenschaften durch die Verarbeitung
von „ABS“ !